

# euromotorhome

Das EMHC-Magazin für niveauvolles Reisen



## Concorde Charisma III Mit dem gewissen Etwas



**Lieblingsziel**  
Krakau: Schöne, alte Stadt



**Vor 120 Jahren**  
Als der Tourismus laufen lernte



**Mobil in Kampanien:**  
Unterwegs im Zitronenland



Reisemobile Rennwagentransporter Eventmobile

## Neuvorstellung: Volkner Mobil Performance Compact



Der **Volkner Mobil Performance Compact** ist der kompakte Bruder des **Volkner Mobil Performance**. Das Heckmotor-Busfahrgestell verfügt über 290 PS, die Gesamtlänge beträgt 10m bis 10,4m. In der PKW-Mittelgarage steht wahlweise ein Mini-Cooper oder ein Smart und Fahrräder.

Der Innenraum ist eben und der Grundriß kann vollkommen frei gewählt werden.

Der **Volkner Mobil Performance Compact** ist ab 587.000,- € erhältlich

Bitte fragen Sie nach unserem Extrakatalog.



## euromotorhome

Das Reisemobil-Magazin des EMHC

### Impressum

#### Herausgeber

RA Rüdiger Zipper  
Präsident des EMHC  
r.zipper@t-online.de

#### Redaktion

STERZ MEDIA  
Joachim Sterz  
Im Brühl 65  
71229 Leonberg  
Tel. 01 51/20 62 10 00  
sterzleon@aol.com  
www.sterz-media.de

#### Bankverbindung

Münchener Bank e.G.  
BLZ 701 900 00  
Kto.-Nr. 509 639

#### Pressesprecher

Thomas Mähler

#### Sonderbeauftragter des EMHC

Walter Dopfer

#### Bildredaktion

Friedhelm Biell

#### Ständige Mitarbeiter der Redaktion

Mark Biell  
Dieter Heckmann  
Monika Kaiser  
Ulli Kölsche  
Dieter Steinacker  
Heinz Schneider  
Hanni Schneider-Stübing

#### Layout

Margret Hanakam  
hanakam@kastner.de  
Tel. 0 84 42/92 53-35

#### Veranstaltungen

Gerhard Reisch  
g.reisch@emhc.eu

#### Anzeigenleitung

Ulla Neumann  
Telefon 0 84 42/92 53-6 45  
Telefax 0 84 42/44 26  
uneumann@kastner.de

#### Verlag, Herstellung, Versand und Anzeigenverwaltung

KASTNER AG – das medienhaus  
Schloßhof 2–6,  
D-85283 Wolnzach,  
Telefon 0 84 42/92 53-0  
Telefax 0 84 42/22 89  
euromotorhome@kastner.de

Titelfoto:  
Concorde

## Liebe Leserinnen und Leser, verehrte Clubfreunde,

große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Unser Club, der EMHC, wird in diesem Jahr 35 Jahre alt. Das ist für einen reinen Freizeitclub wahrlich eine lange Zeit. Ob das die Gründungsväter vorausgesehen haben, die sich um Hans-Joachim Blumenauer im Jahr 1977 zusammengetan hatten, um den Europäischen Motorhome Club aus der Taufe zu heben, wage ich zu bezweifeln. Sie werden sich im Zweifel über die Dauer des Bestehens „ihres“ EMHC gar keine Gedanken gemacht haben. Das ist doch auch völlig normal: Wer startet und schon sozusagen mit dem Startschuss an das Ende denkt, hat schon verloren. Wir, die wir heute im Club aktiv sind, leben in der selbst auferlegten Verpflichtung, die Ideen und Maximen der Gründungsväter nicht nur fortzusetzen, sondern nach Kräften weiter zu entwickeln. Waren die damaligen Vorstände schon dem Gedanken an „Europa“ zugetan, sind wir heute aufgerufen, unter den jetzt herrschenden Bedingungen den Europäischen Gedanken noch viel intensiver mit Leben zu erfüllen.

Wer hat es vor 35 Jahren für möglich gehalten, dass wir mit unseren Reisemobilen quer durch Europa fahren können, ohne an einer einzigen Grenze kontrolliert, nach Personalausweis, Reisepass, gar Visum, nach Zollgut oder mitreisenden Personen gefragt zu werden? Wer hätte die Idee für realistisch gehalten, in der Mehrzahl unserer europäischen Nachbarländer mit der gleichen Währung bezahlen zu können, mit der wir zu Hause um die Ecke unsere Brötchen kaufen? Wer hätte geglaubt, dass die unwürdige Behandlung von Westdeutschen an der damaligen Zonengrenze ein so rasches und elegantes Ende

nehmen könnte? Ich erinnere mich noch an eine Fahrt mit meinem damals schon betagten Käfer im Winter nach Berlin zu meiner damaligen Freundin – heutigen Ehefrau. Den ganzen Wagen musste ich ausräumen; ich bin damals schon ohne Koffer gereist; alles musste ich auf das nasse Fahrzeugdach legen – natürlich im Freien. Die Grenzer standen einen Meter entfernt unter einem Vordach und beobachteten peinlich genau, dass auch tatsächlich alles bis auf die letzte Socke ausgeräumt war. Dann bekam ich nach weiterer Wartezeit meinen Stempel. Mein durchgefrorener Käfer mochte nicht mehr anspringen. Ich durfte ihn unter den Augen der Grenzhüter allein anschieben. Das alles ist vergessen – und zwar völlig zu Recht.

Wir EMHC'ler sind aus der Tradition heraus aufgerufen, die Einigungsbestrebungen der europäischen Länder kraftvoll zu unterstützen – auch wenn wir keine Politiker sind. Wir tun das auch nicht nur durch unsere Besuche bei unseren europäischen Nachbarn, die wir durch unsere Einkäufe und Übernachtungsentgelte auch wirtschaftlich unterstützen, sondern auch durch Aktionen wie der der 4,25-Tonnen-Führerscheinaktion, bei der uns der



CIVD leider nur in Bezug auf Gespanne begleitet. Wir wollen mit unseren besten Köpfen mit dieser und vergleichbaren Aktionen zum einem für alle Wohn- und Reisemobilisten noch bestehende Hemmnisse in Europa aus dem Weg räumen, als auch zum anderen das Ansehen unseres EMHC in Deutschland und ganz Europa mehren. Es ist eine wertvolle Aufgabe, mit allen Kräften die Freiheit zu verteidigen, die auch unser neuer Bundespräsident mutig voranträgt und Ansätzen zu deren Einschränkung, wie etwa dem Redeverbot im Bundestag für Meinungsabweichler, wie es einige führende Volksvertreter anstreben, kraftvoll entgegen zu treten.

Ich hoffe, dafür reichlich Unterstützerinnen und Unterstützer zu finden.  
Herzlichst

**RA Rüdiger Zipper**  
Präsident EMHC



*Reisen im Mobil ist die schönste Nebensache der Welt. Der EMHC wird sich auch in Zukunft dafür engagieren, dass dies so bleibt.*

*Foto: Joachim Sterz*



50 Jahre jung: einer der besten spanischen Campingplätze: Playa Montroig.

S. 16



Super-Mobile mit Beiboot

S.19



Im Mobil durch Kampanien

S. 42

Editorial	3
Impressum	3

### LIEBLINGSZIEL

Krakau – Polens heimliche Hauptstadt	5
--------------------------------------	---

### EMHC intern

Kohl- und Pinkel-Treffen 2012	25
EMHC-Veranstaltungskalender	29
Adressen der gewerblichen EMHC-Mitglieder	32
Veranstaltungen der EMHC-Partner	35

### MAGAZIN

Eine Buch-Hommage an die Cabrios	8
Kompakt und schick: Dethleffs Esprit 7090	12
Camping Playa Montroig: Vorbild seit 50 Jahren	16
Volkners neue Super-Mobile	19
Tankreinigung zum Saisonstart empfohlen	20
Neuer Marketing-Chef bei Hymer	20
Wer baut die schönsten Produkte?	21
Ski-Star Tina Maze fährt Carthago	21
EMHC trauert um Herta Schenk	21
Concorde Charisma III: Gefällige Linien	22
Pkw hinterm Reisemobil? Schleppen verboten	24

### AUF TOUR

Aus den Anfangstagen des Tourismus	36
Kampanien: Italiens Zitronenland	42

## So alt, so modern

euromotorhome-Chefredakteur Joachim Sterz schlägt vor, einmal mit dem Reisemobil gen Osten zu fahren. Eine Liebeserklärung an Polens „heimliche Hauptstadt“ Krakau.

Jedes Mal, wenn ich nach meinen persönlichen Lieblingszielen gefragt werde, und dann sage, dass Krakau für mich zu den fünf schönsten Städten Europas zählt, bemerke ich großes Erstaunen und eine gewisse Skepsis: Krakau in Polen – was soll da reizvoll sein? Ganz einfach: die Mischung macht's. Auf der einen Seite wartet das über tausendjährige Krakau mit einer Vielzahl von historischen Bauwerken auf – eines schöner als das andere. Auf der anderen Seite präsentiert sich Krakau als äußerst junge und lebendige Stadt. Kein Wunder: jeder zehnte der mehr als 750.000 Einwohner ist ein Student, respektive eine Studentin.

de zu den deutschen Regelungen: Einer ist die ganzjährige Lichtpflicht. Obligatorisch ist in Polen, dass ein Warndreieck und ein Feuerlöscher an Bord sein müssen. Für Reisemobilisten sollte das kein Problem sein, weil diese eh zur Standardausrüstung der allermeisten Freizeitfahrzeuge zählen.

In Krakau gibt es zwar noch keinen speziellen Reisemobilstellplatz, aber gleich mehrere Campingplätze bieten sich zur Übernachtung an. Unser Favorit: der Camping Krakowianka (Straße Krakowianka 171, Zywiecka Boczna) im Süden der Hauptstadt der Woiwodschaft Kleinpolen. Dieser Campingplatz ist nicht nur bestens an das Fernstra-



Die Marienkirche ist ein Wahrzeichen Krakaus. Hier wirkte Karol Wojtyła, der spätere Papst Johannes Paul II., von 1958 bis 1978 als Bischof und Kardinal.



In der Altstadt kann man in der Freiluftgalerie Ölgemälde kaufen.



Blickfang am Hauptmarkt: der mächtige Rathausurm.

Das Schönste: Krakau ist gar nicht so weit weg und über gut ausgebaute Autobahnen und Fernstraßen von Deutschland aus auch mit dem Reisemobil leicht zu erreichen. Keine Angst: Entgegen hartnäckiger und nicht begründeter Vorurteile ist Polen auch ein äußerst sicheres Reiseland mit Menschen, die eine große Herzlichkeit vermitteln. Bei den Verkehrsbestimmungen gibt es nur wenige Unterschie-

ßennetz angebunden, in der Nachbarschaft ist zudem ein gigantischer Supermarkt der französischen Kette Carrefour, der keinerlei Wünsche bei der Auffrischung der Bordvorräte offen lässt. Auch die touristischen Ziele in der Umgebung Krakaus sind von hier aus leicht zu erreichen – etwa das nur wenige Kilometer entfernte Salzbergwerk Wieliczka, eine der ältesten Salzgruben der Welt, die schon von



Der kunstvoll geschnitzte Hauptaltar in der Marienkirche ist eines der Hauptwerke von Veit Stob.



So präsentieren sich die Tuchhallen vom Turm der Marienkirche.



Typisch polnisch: An den Landstraßen rund um Krakau werden im Sommer und Herbst frische Pilze für kleines Geld angeboten.



Die mittelalterlichen Tuchhallen auf dem Hauptmarkt sind quasi das Herz der Altstadt.

Johann Wolfgang von Goethe besucht wurde. Seit 1987 zählt der beeindruckende Werkskomplex zum Weltkulturerbe. Geschichtsinteressierte können auch das nahe Auschwitz besuchen, und sich hautnah mit dem düstersten Kapitel der deutschen Geschichte vertraut machen. Auch für Ausflüge in die wunderschöne Altstadt (Stare Miasto) von Krakau bietet sich der Campingplatz an, weil die Straßenbahn in die City quasi vor der Haustür startet.

Ein Muss für alle Krakau-Besucher ist eine Besichtigung der mächtigen Marienkirche. Spätestens hier trifft man auf die Spuren des populärsten Papstes der Neuzeit, Johannes Paul II. Natürlich ist man in Krakau stolz, dass er aus der Stadt kam. Hier wurde Karol Wojtyła 1958 zum Bischof geweiht und 1967 zum Kardinal erhoben. Während seines Pontifikats (1978–2005) besuchte Johannes Paul II. mehrfach seine Heimatstadt. In der prächtigen Basilika fällt



Zeugen abwechslungsreicher Geschichte: die Grabsteine auf dem jüdischen Friedhof im Krakauer Stadtteil Kasimierz.



Wurzeln im Mittelalter: die Apotheke zum Elefanten in der Krakauer Altstadt.



*Fast wie in Venedig: Das Taubenaufkommen auf dem Hauptmarkt in Krakau.*

der Blick gleich auf den kunstvoll geschnitzten Hauptaltar – ein Hauptwerk des berühmten Veit Stoß. Übrigens: Bis ins 16. Jahrhundert wurde in der Marienkirche für die große deutsche Gemeinde Krakaus noch in deutscher Sprache gepredigt.

Einen Steinwurf von der Marienkirche entfernt liegen am Hauptmarkt (Rynek Główny) die stattlichen mittelalterlichen Tuchhallen. In den kleinen Arkadengeschäften gibt es die passenden Mit-

bringsel: Kunst und Kunsthandwerk aller Art.

Darf es etwas größer und moderner sein? Dann empfiehlt sich der Besuch des riesigen Einkaufszentrums Galeria Krakowska. Mehr als 280 Geschäfte aller Art sind hier unter einem Dach vereint. Auch eine Vielzahl unterschiedlicher und ausgezeichneter Restaurants wartet auf die Gäste. Ungelogen: das zarteste Rinderfilet mit herausragender Roquefortsaucemeines Lebens habe ich in einem kleinen Krakauer Lokal gegessen.

Mit einem leichten Spaziergang erreicht man von der Altstadt aus den Wawel, den 228 Meter hoch gelegenen Burgkomplex hoch über der Weichsel. Bereits im 6. Jahrhundert sollen hier Menschen gesiedelt haben. Der Ruf von Krakau als heimlicher Hauptstadt Polens kommt nicht von ungefähr: Genau 558 Jahre von 1038 bis 1596 – war Krakau tatsächlich die Kapitale Polens, länger als Warschau. Auf dem Wawel sind zahlreiche Kaiser und Könige bestattet. Auch der am 10. April 2010 bei einem Flugzeugabsturz im russischen Smolensk ums Leben gekommene polnische Staatspräsi-



*Beeindruckend: Das Salzbergwerk Wieliczka vor den Toren Krakaus gehört seit 1987 zum Weltkulturerbe.*

dent Lech Kaczyński wurde hier beerdigt.

Polnische Wirtschaft in Krakau? Von wegen! Nach Angaben des World Investment Reports der UN ist Krakau der aufstrebendste und innovativste Wirtschaftsstandort – weltweit wohlgemerkt.

Kein Wunder also, dass Krakau 2000 auch schon Kulturhauptstadt Europas war. Sie kennen Krakau noch nicht? Dann aber fix das Mobil startklar gemacht und ab nach Osten. Sie werden von Krakau begeistert sein. Fest versprochen. **Joachim Sterz**



*Besonders reizvoll ist eine Stadtrundfahrt in einem Straßenbahn-Oldtimer.*



*Der Campingplatz in der Straße Krakowianka 171 bietet sich als Standort für den Besuch von Krakau und von Zielen in der Umgebung an.*

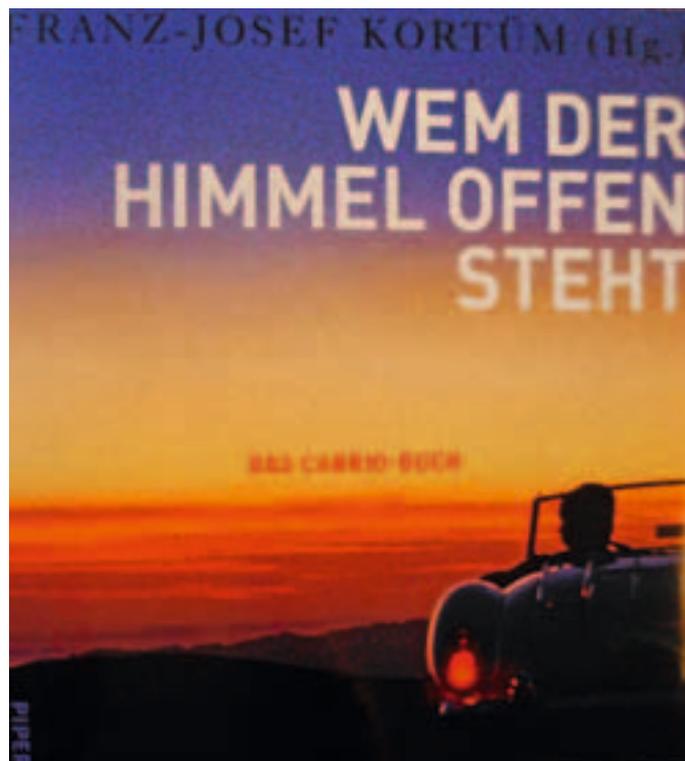
# Cabrios – Freiheit pur

Für viele Reisemobilfahrer sind sie nach den Freizeitfahrzeugen die zweit- oder drittschönste Nebensache der Welt: die Cabrios. Kein Wunder, denn die Oben-ohne-Autos vermitteln wie die Freizeitfahrzeuge eine ganz spezielle Freiheit beim Fahren. Eine Freiheit, an die keine bürgerliche Limousine trotz noch so vieler Pferdestärken oder Fahrdynamik heranreicht. Wer sich den Fahrtwind einmal in einem schlecht motorisierten Käfer-Cabrio um die Nase wehen ließ, wird danach nur ungern in einen High-tech-klimatisierten Mercedes 560 einsteigen wollen. Das ist diese ganz besondere Cabrio-Faszination: Gibt es etwas Schöneres, als bei lauen Frühlings- oder herrlichen Sommertemperaturen in einem Cabrio über

eine Landstraße in reizvoller Umgebung zu gleiten? Definitiv nein.

Genaugenommen stellen die Cabrios ja die älteste Autoform der Welt dar, denn das erste Auto der Welt, der Benz-Motorwagen Nummer 1 von Carl Benz aus dem Jahr 1886 hatte kein festes Dach; das zierliche Dreirad ist damit der Urvater aller Cabrios, auch wenn sie heute in windschnitigen Karossen und auf vier Rädern daherrollen. Wie Reisemobile bieten auch die Cabrios reichlich Stoff zum Träumen.

Beste Unterstützung beim Träumen bietet nun ein neuer, opulenter Bildband, der im Piper-Verlag erschienen ist. „Wem der Himmel offen steht“, lautet der treffliche Titel des 158 Seiten starken Bandes. Darin enthalten:



„Wem der Himmel offen steht“ – ein wunderschönes Buch für alle, die sich für Cabrios begeistern können.





**BurgStadt®**  
CampingPark



## Ihre Oase der Ruhe – auch während der Schulferien!

- \* 100 großzügig geschnittene Parzellen
- \* Topmodernes Sanitärgebäude
- \* Terrassierte, parkähnliche Anlage
- \* An jeder Parzelle Ver- und Entsorgung
- \* Erfassung des Stromverbrauchs per Zählcomputer
- \* Keine Kurtaxe
- \* Hotel nebenan mit Café-Restaurant, Biergarten, Physiotherapie, Wellness, Kosmetik
- \* Ambulante Kur/Reha am Platz möglich
- \* Ideal zum Radfahren, Wandern & Entspannen

Südstraße 34 · D-56288 Kastellaun · Tel. +49 (0) 6762 40 80-0  
Fax +49 (0) 6762 40 80-100 · info@burgstadt.de · www.burgstadt.de

die schönsten Objekte der Begierde aus allen Epochen der Automobilgeschichte. Viele im Buch abgelichtete Modelle waren Gegenstände der Begierde in Jugendtagen – schier unerreichbar, andere bringen einem auch heute noch den Himmel ein Stück näher – und das nur beim Anschauen.

Herrlich, welche Modelle da portraitiert sind: ob Aston Martin DB6, Lamborghini Gallardo Spyder, Maserati Gran Cabrio, der MG TC von 1945, Triumph Spitfire, Renault Floride, oder der Morgan Aero V8 mit seiner nicht enden wollenden Schnauze – hinter all diesen wunderbaren Automobilen haben neidisch und fasziniert nachgeschaut, so sie uns einmal auf der Straße begegnet sind. Da konnte man dann so herrlich sinnieren, wer wohl die Besitzer dieser Raritäten sind: War der junge gutaussehende Mann ein Filmstar? War die vollbusige Brünette im Cabrio

vor uns eine Kollegin von Rosemarie Nitribit? Und der alte Mann da im Cabrio mit der attraktiven 25-jährigen? War das eventuell ein ganz besonderes Zahnarzt-Patientinnen-Verhältnis? Haben wir unter diesen Aspekten nicht alle schon einmal rätselnd (und neidisch?) den Open-Air-Autos nachgeblickt? Komisch, die Spekulationen funktionieren nur, wenn nicht vorhandene Dächer den Blick auf die Insassen freigeben.

Eine Reihe der welt schönsten Cabrios trägt das Siegel „Made in Germany“. Kostproben gefällig?

Audi TT Roadster, Audi A5 TD I quattro, BMW Z4, BMW 330i. Traumaautos sind zweifellos auch der 8 Mercedes-Benz A220 von 1953, der legendäre Mercedes Benz 300 SL\_Roadster von 1997 oder sein legitimer Nachfolger, der Mercedes-Benz SLS Roadster von 2010. Auch die andere große Stuttgarter Automarke, Porsche, hat der Nachwelt

# DIE EINZIGARTIGE KOMBINATION AUS KLIMAAANLAGE UND FENSTER

**NEU**

Jetzt auch als  
1550-Watt-Version  
erhältlich



## **NEU!** Dometic FreshLight 1600

### Dachklimaanlage mit Fenster

Für diese einzigartige, innovative Klimaanlage muss kein Dachfenster weichen – ganz im Gegenteil. Bei Dometic FreshLight wurde das Fenster in den Klimaanlagenkorpus integriert.

- Energieeffizientes Wärmepumpensystem zum Kühlen und Heizen
- Individuell regelbarer Luftverteiler mit Automatikgebläse
- Plissierte Verdunkelung
- Dimmbare LED-Beleuchtung
- Aktive Entlüftung

**Preis: 2.095,00 €**



**Strom-  
aufnahme  
nur 2,7 A\***  
\*Kühlbetrieb

[www.my-caravanning.de](http://www.my-caravanning.de)

und besuchen Sie uns auch auf FACEBOOK 

 **Dometic**



Der Triumph Spitfire ist ein klassischer offener englischer Roadster, der auch heute noch viele Fans hat.



Typisch englisch: ein MG-Cabrio aus den sechziger Jahren.

großartige Cabrioentwürfe hinterlassen, etwa den 911 Carrera, den 911 Speedster oder den Spyder von 1955. Dass ein Cabrio auch einmal mehr als 1000 PS haben kann, bewies die VW-Tochter Bugatti 2009 mit dem Veyron Grand Sport.

Auch bei Sternstunden von Politik und Sport spielten Cabrios immer eine bedeutende Rolle. Die deutschen Fußballweltmeister von 1954 ließen sich – natürlich – in Mercedes-Cabrios feiern. Und nach der ersten Mondlandung war es selbstverständlich, dass die Astronauten in offenen Fahrzeugen durch die Wolkenkratzer Schluchten von New York kutschiert wurden.

Herausgeber des lesens- und sehenswerten Buches ist übrigens Franz-Josef Kortüm, der ehemalige Vorstandsvorsitzende von Audi. Er hat mit Cabrios auch heute noch eine Menge zu tun, denn als Chef von Webasto baute er die Position des Unternehmens als Weltmarktführer für Cabrios aus.

Tolle Bilder, fundierte Texte: Ganz ausgezeichnete und namhafte Autor(inn)en geben in dem Band ihre Leidenschaft und die Zugehörigkeit zur automobilen Freiluftfraktion preis. In wohlgesetzten Worten erinnert sich etwa Erfolgsschriftstellerin Gaby Hauptmann an ihr erstes Cabrio; einen Alfa Spider von

  
**Südliches Friesland**

**Reisemobilstellplätze zwischen Urwald und Sandstrand**

Mehr als 200 Plätze im Gebiet „Naturerlebnis südliches Friesland“. Ver- und Entsorgungsmöglichkeiten ganz in der Nähe. Gerne schicken wir Ihnen Infos!

Gemeinde Bockhorn  
Am Markt 1 · 26345 Bockhorn  
Telefon: 04453 708-30  
[www.suedliches-friesland.de](http://www.suedliches-friesland.de)

Gemeinde Zetel  
Ohrbült 1 · 26340 Zetel  
Telefon: 04453 9350  
[info@suedliches-friesland.de](mailto:info@suedliches-friesland.de)



## Für alle Blei-Akkus

Steigerung von Leistung und Lebensdauer

70,- €

**Einzelprospekte per Post oder im Internet unter [www.novitec.de](http://www.novitec.de)**



THE BATTERY MANAGERS  
**NOVITEC**

Alsbachstr. 15 · D-66115 Saarbrücken  
Tel. 06 81 / 81 40 81 · Fax 06 81 / 81 78 77  
[info@novitec.de](mailto:info@novitec.de) · [www.novitec.de](http://www.novitec.de)



Bereits 1937 stellte Mercedes den 170er als Cabrio vor. Das Modell wurde auch noch in den Nachkriegsjahren gebaut.

1978. Ihr offenes Bekenntnis:  
„Ich weiß noch, dass ich ihn  
liebte.“

Lust auf dieses tolle Buch?  
*euromotorhome* verlost es unter  
seinen Lesern. Wenn Sie das  
Buch gewinnen möchten,  
schicken Sie eine Postkarte  
mit dem Stichwort Cabrio-  
Buch an euromotorhome,  
Sterz-Media, Im Brühl 65,  
71229 Leonberg.

Einsendeschluss ist der

12. Juni. Eine Alternative  
ist, den Bildband im Buch-  
handel zu kaufen: „Wem der  
Himmel offen steht“, ISBN  
103492055125, 39,99 Euro.  
Das Buch ist ein wunderbares  
Mitbringsel für alle, die nicht  
immer vernünftig sein wol-  
len, die das Autofahren auch  
einmal bewusst genießen  
wollen – also für Cabrio-Fans  
jeden Alters.

Joachim Sterz



Das erste Auto  
der Welt, der  
Benz-Motor-  
wagen, war ein  
Cabrio.

# TELECO

NEUHEIT  
PATENTIERT

## FLATSAT ELEGANCE

Das erste intelligente super-  
automatische Sat-System,  
das vollkommen über den  
Fernseher mit einer einzigen  
Fernbedienung  
gesteuert wird.



www.telecogroup.com



Mit dem neuen intelligenten TELECO System  
FlatSat Elegance und FlatSat Komfort erhält  
man das Maximum an Technologie.  
Eine einzige Fernbedienung und eine einzige  
Taste steuert super-automatisch



**alle Funktionen  
über den  
Fernseher.**



TELECO IST FORSCHUNG UND TECHNOLOGIE

Klimaanlage Serie  
mit Wärmepumpe

*Silent*

Telair  
Klimaanlagen



GAS Generator  
mit YAMAHA



TELECO Gmbh

40  
TELECO Jahre

Tel. 0049/8031-98939 Fax 0049/8031-98949  
SERVICE FÜR TELECO ANLAGEN IN DEUTSCHLAND: 01805 002952  
SERVICE FÜR TELAIR ANLAGEN IN DEUTSCHLAND: 01805 225063

\*Die Funktionen der Fernbedienung sind universell mit allen TELECO Produkten.

Vorstellung: Dethleffs T 7090

## Nicht nur ein Frauenliebling

Ein nicht alltäglicher Grundriss mit einem raffinierten Raummanagement: Der Dethleffs T 7090 ist durch die aufgewertete Bug- und Heckpartie nun noch attraktiver und noch unverwechselbarer geworden. euromotorhome-Redakteur Joachim Sterz hat ihn unter die Lupe genommen.

Mitunter muss man schon genau hingucken, um einen Teilintegrierten von einem anderen unterscheiden zu können. Beim neuen Dethleffs Esprit ist das nicht notwendig, denn der hat – erst recht nach der äußeren Aufwertung – einen ganz hohen Unverwechselbarkeitsfaktor. Statt der klassischen Fiat-Ducato-Front trägt Dethleffs jüngste rollende Villa nun eine individuelle dynamische Front inklusive eines Spoilers. So entstand ein Reisemobil „aus einem Guss“. Nach eigenem Bekunden will Dethleffs mit den überarbeiteten Esprit-Modellen seinen Ruf als Design-Vorreiter erneut unterstreichen. Der Ansatz passt – denn neben der neuen Front haben die Entwickler aus Isny die Mobile auch noch mit einem Heckleuchenträger mit LED-Lichttechnik aufgewertet.

Unter insgesamt sieben Grundrissen haben die Interessenten die angenehme Qual der Wahl – vom kompakten

Konzept mit dem quer eingebauten Bett im Heck bis zur geräumigen Queensbett-Variante. Das raffinierteste Modell der Baureihe ist indessen der T 7090, den wir uns genauer angeschaut haben.

Der Aha-Effekt kommt auf Anhieb, denn auf der Einstiegsseite wartet der Teilintegrierte mit gleich zwei Türen auf. Eine Spinnerei? Mitnichten, denn hinter der 198 cm hohen und 46,5 cm breiten Tür im Heck verbirgt sich kein Einstieg, sondern ein stattlicher Aufbauschränk mit vier großen, 46 cm tiefen Fächern. Nein, es muss definitiv nicht immer eine große Heckgarage sein, um jede Menge Reiseutensilien unterbringen zu können. Denn zum Schränk gesellt sich noch der Stauraum unter dem Heckbett. Dessen Klappe ist praxisgerechte 95 cm breit und 45 cm hoch; die nutzbare Raumtiefe des „Kellers“ beträgt 1,25 Meter.

Raffiniertes Raummanage-



Esprit: Imperialblau, Titansilber



Esprit: Cacaogrey



Esprit: Brightsand



Esprit: Lagunablue



Esprit: Milkygreen



Esprit: Titansilber





Esprit: Weiß



Esprit: Weiß, Milkygreen



Esprit: Profondorot, Titansilber



Esprit: Delphingrau, Titansilber



Esprit: Imperialblau, Weiß



Esprit: Profondorot, Weiß



Esprit: Weiß, Titansilber



## CAMPINGURLAUB ZWISCHEN DEN MEEREN - DIREKT AM RANTUMBECKEN



### Herzlich Willkommen auf unserem Campingplatz in Rantum auf Sylt

Die einzigartige Lage zwischen weitem Wattenmeer und Nordsee macht den Campingplatz Rantum zu einem kleinen Paradies. Ob im Wohnwagen oder Zelt, mit Familie oder Hund, für Natur- und Campingfreunde ist der Campingplatz Rantum ein idealer Urlaubsort. Etwa 5 Kilometer südlich von Westerland gelegen, grenzt das Areal im Osten unmittelbar an das Rantumbecken, einem einzigartigen Natur- und Vogelschutzgebiet. Der Strand ist nach Westen hin nur ca. 400 m Fußweg entfernt. Eingebettet in eine wunderschöne Naturlandschaft, bietet der Campingplatz alles für einen perfekten Urlaub.

Auf einer Gesamtfläche von 5,5 Ha verfügt der Campingplatz Rantum über 420 Wohnwagen-/Wohnmobilstellplätze mit bis zu 120 qm sowie über 50 Zeltplätze. In vier modernen und komfortablen Sanitärgebäuden stehen den Gästen u.a. Mietbadezimmer, einzelne Dusch- und Waschkabinen, extra Bereiche für Kinder, Koch- und Waschmöglichkeiten sowie Hundeduschen zur Verfügung.

**Neu ab 2012:** Viele unserer Plätze sind mit direktem Wasser- und Abwasseranschluss ausgestattet!



**Insel Sylt Tourismus-Service GmbH - Campingplatz Rantum**

Hörnummer Straße 3 · 25980 Sylt/Rantum

Buchungs- & Servicenummer: 0 46 51 / 889 20 08

Fax 0 46 51 / 83 40 62

info@camping-rantum.de · [www.camping-rantum.de](http://www.camping-rantum.de)



Guter Überblick in einem Esprit-Integrierten.



Wohnliche Atmosphäre im Dethleffs Esprit 7090.



Unverwechselbare Front: der neue Dethleffs-Teilintegrierte.

ment ist auch im Innern des T 7090 angesagt: Wie bei den meisten Modellen der Esprit-Baureihe fällt der erste Blick nach dem Betreten auf den

attraktiven Küchenblock auf der Fahrerseite, bei Dethleffs Gourmet-Center genannt. Seit dem legendären Frauenmobil setzt Dethleffs mit den 96 cm

breiten Auszügen und den teilbaren Herdabdeckungen Maßstäbe in der Branche. Auch der schmale Auszug mit drei Gitterfächern ist auf einer Tour gut zu gebrauchen. Kochen kann im Dethleffs auf Reisen durchaus Spaß machen, denn zur Küche gehört auch der jenseits des Mittelgangs platzierte 184-Liter-Kühlschrank mit separatem Gefrierfach von Dometic. Optional ist der Backofen. In diesen Küchenblock ist auch das Schubfach für einen TV-Bildschirm integriert.

Das wohnlich elegante Ambiente wird durch die ebenfalls nicht alltägliche Sitzgruppe im Vorderbereich geprägt. Ungewöhnlich ist die Kombination einer Winkelsitzgruppe mit einer

Längssitzbank auf der Beifahrerseite. Zusammen mit den drehbaren Sitzen des Fahrerhauses kann so eine Tafel für bis zu sieben Personen realisiert werden. Prima: der stabile Tisch (96 x 65 cm) lässt sich mit wenigen Handgriffen leicht verschieben. Es ist eine helle Wohnstube, denn gleich zwei große Oberlichter lassen reichlich Licht in den T 7090 fluten. Die Verdunkelung geht durch die in die Fensterrahmen integrierten Verdunkelungsrollos schnell vonstatten.

Der Al-Ko-Hochrahmen macht es möglich: ein durchgängiger, stufenfreier Boden vom Fahrerhaus bis zum Schlafraum. Auch dieser ist nicht ganz klassentypisch, denn gegenüber dem Bett



Kompakte Maße, attraktives Äußeres: der Dethleffs Esprit macht überall eine gute Figur.





Der gut zugängliche Motor des Dethleffs Esprit.



Gute Raumökonomie zeichnet die Dethleffs-Modelle aus.

sind auf der Fahrerseite gleich mehrere Schränke untergebracht. Neben dem klassischen, 130 Meter hohen Kleiderschrank stehen auch noch eine 93 cm hohe Kommode und ein Oberschrank mit gläsernen Türen zur Verfügung. Ein Frauenliebling ist der T 7090 sicher auch wegen des 65 cm breiten und 50 cm hohen Schminkspiegels. Zusammen mit zwei weiteren Spiegeln im interessant geschnittenen Bad im Heck bieten sich so genügend Gelegenheiten, um sich zurecht zu machen.

Für eine „Nasszelle“ wartet das Badezimmer mit reichlich Ambiente auf. Es ist interessant über Eck geschnitten. Die eingebaute Thetford-Toilette bietet hinreichend Beinfreiheit. Auch in der 70 x 70 cm

großen, separaten Duschkabine kommen kaum klaustrophobische Ängste auf. Sie ist für Personen bis zu 1,80 Meter Größe gut nutzbar.

Klassentypisch ist das 2 Meter lange und 1,30 breite, am Fußteil auf 80 cm verjüngende Bett, mit dem sich der Teilintegrierte als klassisches Modell für Paare outet. Die Matratze ist angenehm fest – und ein Wohlfühlfaktor im Schlafbereich ist auch das 1,30 Meter breite Panoramafenster, das vom Bett aus einen tollen Blick auf die Landschaft beschert. Positiv ist auch, dass am Kopfende keine Oberschränke installiert wurden und die Kopffreiheit nicht beeinträchtigt wird.

Alles in allem präsentiert sich der T 7090 als gut durch-



Auch von hinten attraktiv: das Heck des Esprit.

dachtes Freizeitfahrzeug mit hohem Fertigungsstandard. Der standardmäßig unter der Haube werkende Fiat Ducato mit 130 PS (jetzt mit Euro 5)

ist die perfekte Basis für alle, die kein 08/15-Mobil, sondern eines mit eigener, attraktiver Optik und kompakten Maßen suchen. **Joachim Sterz**

# enymOTION

## Ihre eigene Stromquelle am schönsten Stellplatz

enymotion GmbH //

E-Mail: [info@enymotion.com](mailto:info@enymotion.com) // [www.enymotion.com](http://www.enymotion.com)

## Playa Montroig: Hohe Investitionen zum Jubiläum

Das Playa Montroig Camping Resort, einer der Top-Campingplätze Europas, feiert 2012 sein 50jähriges Bestehen – und erhöht das Niveau seiner Infrastruktur und Dienstleistungen mit einem Investitionsvolumen von rund 700.000 Euro noch weiter. Zum (rechtzeitig zur Saisonöffnung abgeschlossenen) Bauprogramm gehörten unter anderem ein Freilufttheater namens „Plaza Theater Bar“ mit Terrasse, Platz für 500 Personen und einem umfangreichen Programm, ein spektakulärer, perfekt in die Landschaft eingliederter Wasserbereich in der Nähe der Camping-Schwimmbäder mit Höhlen, Wasserfällen und Rutschen, eine neue Gartenanlage auf 3.000 Quadratmetern Fläche, mit 16 „Royal Palm Villas“ für bis zu sechs Personen, sowie ein neuer Freizeitbereich für Erwachsene, Jugendliche und Kinder mit Boccia-Bahnen, Tischtennisbereichen und aufblasbaren Hüpfspielen. Außerdem wurden sämtliche vorhandenen Spielplätze renoviert.

Als einziger Platz in Spanien verfügt das Playa Montroig Camping Resort seit 30 Jahren ununterbrochen über die höchstmögliche Einstufung im ADAC-Campingführer und wurde zuletzt im Januar 2012 erneut in die Riege der 16 besten Campingplätze Europas eingereiht. Auch bei allen anderen Campingführern liegt Playa Montroig, das als einer



*Freier Blick aufs Meer: Die Terrasse im Playa Montroig Camping Resort lädt zum Verweilen ein.*

von nur drei spanischen Plätzen zu den „Leading Campings of Europe“ zählt, ganz vorne. In den 50 Jahren seines Bestehens haben sich rund 1,2 Millionen Besucher im herrlich am Mittelmeer gelegenen Camping Resort erholt; 2011 durfte sich das Team um General Manager Antonio Giménez Florencio über einen Zuwachs um 7,25 Prozent auf 26.300 Gäste freuen. Für 2012 rechnet Giménez auch wegen der Jubiläumsfeiern mit weiter steigenden Besucherzahlen: „Der Name Playa Montroig steht für Qualität und maximalen Komfort der Kunden, daran arbeiten wir weiter.“



*Schon vor 50 Jahren zog das Camping Resort Playa Montroig Urlauber in seinen Bann.*



*Es muss nicht immer das Meer sein: der Playa Montroig wartet mit einer stattlichen Badelandschaft auf.*



Bereits seit 30 Jahren zählt der Playa Montroig beim ADAC zu den besten Campingplätzen Europas.



Typisch katalanisch: Das Platzrestaurant lädt mit spanischen Spezialitäten zum Verweilen ein.



Im platz eigenen Fitnesscenter können die Gäste etwas für das körperliche Wohlbefinden tun.

Das Jubiläum 2012 möchte das Playa Montroig Camping Resort ganz groß mit seinen

Kunden und Freunden feiern. Aus diesem Grund gibt es einen Wettbewerb auf Facebook,



Die Gesamtfläche des an der katalanischen Costa Daurada in der Nähe von Tarragona gelegenen Camping Resorts umfasst derzeit 35 Hektar mit 1.200 Stellplätzen und 220 Bungalows, die eine Gesamtkapazität für rund 5.000 Gäste aufweisen. Zu Playa Montroig gehört ein heller Sandstrand mit einem Kilometer Länge.

**REIMO**  
ALLES FÜR REISEMOBILE,  
CAMPING & CARAVANS

# Die Steckdose zum Mitnehmen



## PREISSENKUNG

### Module oder Komplett-Sets

- Unabhängig auf Reisen
- Für jede Fahrzeuggröße
- Alle Sets mit Laderegler – an fast alle Panels anschließbar
- 20 Jahre Garantie\*

**CB-60, 60 Watt** 85102  
457 x 1057 mm  
Set 369,90 Modul **229,90**

**CB-80, 80 Watt** 85103  
546 x 1196 mm  
Set 449,90 Modul **299,90**

**CB-100, 100 Watt** 851060  
546 x 1315 mm  
Set 539,90 Modul **389,90**

**CB-200 Set, 2 x 100 Watt**  
2 x 546 x 1315 mm 851070  
Set 964,90 2 Module **779,80**

\* Herstellerleistungsgarantie:  
Nach 20 Jahren liefern die Module noch 80% Leistung

### Solarmodul mit Ladekontroll-Leuchte, 13 W

850203  
ab **99,90**



**Komplett-System mit Batteriepack** 850205 **159,99**

### Erhältlich im guten Fachhandel

Fordern Sie den neuen Zubehör-Profi an mit tollen Angeboten für die mobile Freizeit:

[www.reimo.com](http://www.reimo.com)



**REIMO**  
ACCESSORIES  
Qualität, die begeistert.



Falls es einmal nicht das eigene Reisemobil sein soll: Auf der Anlage wartet eine Reihe komfortabler Ferienhäuser auf die Gäste.



Herzlich willkommen im Playa Montroig Camping Resort. Rund 1200 Stellplätze stehen hier für die Gäste bereit.



Stellplätze mit Blick aufs Meer. Schöner kann ein Reisemobil-Urlaub kaum sein.

wo die Gäste ihre schönsten im Playa Montroig erlebten Urlaubserinnerungen schildern können. Die fünf besten in Bildern, Videos oder Anekdoten dargestellten Geschichten erhalten einen Preis von jeweils 500 Euro. Bis zum 5. Juni können die Facebook-Anhänger des Camping Resorts an diesem Wettbewerb teilnehmen und sich um die Preise bewerben, die am 7. Juni verliehen werden.

Mit dieser Kampagne möchte sich das Playa Montroig Camping Resort für das Vertrauen seiner Kunden bedanken. Seit nunmehr 50 Jahren ist der Platz Jahr für Jahr das bevorzugte Urlaubsziel für viele Familien.

Weitere Informationen:  
[www.playamontroig.com](http://www.playamontroig.com)



Rund ein Kilometer Länge misst der feinsandige Sandstrand von Playa Montroig.

Mobil Performance und Mobil Performance compact von Volkner

## Fahrzeuge für allerhöchste Ansprüche

Mehr Luxus und mehr Exklusivität sind kaum denkbar. Freilich: Wer das neue Reisemobil von Volkner, den Mobil Performance Compact haben möchte, braucht schon etwas größeren finanziellen Spielraum, denn der Einstandspreis liegt bei 587.000 Euro. Locker kann man aber auch eine Million in das Spitzenmodell der Wuppertaler Edelschmiede, den Volkner Mobil Performance, investieren. Die Unterschiede zwischen dem zwölf Meter langen Performance und dem „nur 10,50 Meter“ langen Performance compact liegen in den äußeren Dimensionen und in den unterschiedlichen „Beibooten“: Während im Performance ein ausgewachsenes Mercedes-E-Cabrio zwischen den Achsen mitfährt, ist es beim Performance compact ein Mini-Cooper.

„State of the Art“ ist in jeglicher Hinsicht die technische Ausstattung des Volkner Performance: Das Super-Reisemobil ist 12 Meter lang, 2,5 Meter breit und 3,85 Meter hoch. Das zulässige Gesamtgewicht beträgt 18 Tonnen. Bei 15,5 Tonnen Eigengewicht errechnet sich eine Zuladung von 2,5 Tonnen. Verbaut ist in dem Riesenmobil ein Volvo

Bus-Chassis B13B mit einem wassergekühlten Sechszylinder-Viertakt-Turbodiesel-Motor. Der bringt aus seinen 12 Litern Hubraum mit Direkteinspritzung und Ladeluftkühlung souveräne 460 PS (339 kW). Zur weiteren Ausstattung gehören ein automatisiertes Schaltgetriebe mit I-Shift, Scheibenbremsen ringsum mit elektronischem Bremssystem, ABAS/ASR und ESP, ein Volvo Compact-Retarder und drei Generatoren mit je 110 Amp. Die Vorderachse hat eine Einzelradaufhängung. Das Fahrzeug erfüllt die Abgasnorm Euro 5.

Der große Volkner ist mit einer Fahrerhausklimaanlage und getrennten Klimaanlagen für Wohnraum und Schlafraum ausgestattet, die während der Fahrt und im Stand zu benutzen sind. Die Leistung beträgt jeweils 3,5 kW. Ganz nach persönlichem Gusto kann die patentierte Garage zwischen den Achsen ein Mercedes E-Cabriolet oder einem Aston Martin aufnehmen.

Die Innenausstattung des jüngsten Volkner-Modells wurde komplett auf Kundenwunsch gefertigt. Die Möbel sind matt weiß lackiert und bewusst schlicht gehalten.



Der „kleine“ große Volkner Mobil Performance Compact kann in seiner Garage zwischen den Achsen ein Mini-Cabrio aufnehmen.

Im Wohnraum und im Schlafzimmer wurde weißes Parkett verarbeitet, in der Küche, im Bad sowie im Eingangsbereich wurden weiße Technostone-Fliesen verlegt.

Alle Ablagen sind aus weißem Corian. Das Leder ist ein Supersoft-Leder.

Das Armaturenbrett, die Sitze sowie die Couch wurden aus einer einzigen Ledercharge gefertigt.

Über alle Zweifel erhaben sind auch die Bordvorräte: Das Fahrzeug verfügt über einen 800-Liter-Frischwasser- sowie einen 650-Liter-Abwassertank. Der Fäkalientank hat ein Volumen von rund 300 Litern.

Die Batterien haben eine Kapazität von 1500 Ah. Es sind Solarpaneele mit einer Nennleistung von 1 kW verbaut, der bordeigene Fischer-Panda-Generator bringt eine Leistung von 4 kW.

Der Dieseltank fasst 400 Liter Treibstoff, dazu kommt noch ein 50-Liter-Ad-Blue-Tank. Außergewöhnlich sind auch die beiden Dieselheizungen mit 9 kW Leistung. Sie werden ergänzt durch eine Gasheizung mit 3,5 kW sowie zwei Stromheizungen mit 1 und 2 kW.

Die Motorvorwärmung erfolgt über einen zusätzlichen Boiler mit 20 Litern Inhalt. Das jüngste Volkner-Schmuckstück wurde für eine Million Euro mit einer Sonderlackierung in schwarz-metallic ausgeliefert. Der Listenpreis für einen Mobil Performance beginnt indessen bei 940.000 Euro.

Für rund 400.000 Euro weniger, ab 587.000 Euro, ist bei Volkner der etwas kleinere Bruder, der Mobil Performance Compact, zu haben.

Aufgebaut ist er auf einem Volvo B7R mit 290 PS starkem Heckmotor und Automatikgetriebe. An Bord sind die elektronischen Bremssysteme ABS und ASR und ein integrierter Retarder. Bei einer Länge von 10,5 Metern und der Mitnahmemöglichkeit eines Mini-Cooper-Cabriolets in der patentierten Garage zwischen den Achsen bietet der Innenraum des Fahrzeuges große Gestaltungsmöglichkeiten, da kein Pkw im Inneren umbaut werden muss. Seitlich können zudem zwei Fahrräder transportiert werden. Die Tankinhalte sind absolute Premiumklasse: 550 Liter Frischwasser, 440 Liter Abwasser, 350 Liter Fäkalien.

Joachim Sterz



Souverän: der Fahrerplatz des Volkner Performance.

## Certinox-TankFrisch sorgt für reinen Duft und Geschmack Weg mit Bakterien und Algen

Der Sommer ist fast da und der Urlaub ist zum Greifen nah. Mit dem Reisemobil sind die besten Plätze an der Sonne schnell erreicht. Für ungetrübte Freude empfiehlt sich im Voraus ein Frischekick für den Wassertank. Der Grund: Bei hohen Außentemperaturen erwärmt sich Trinkwasser schnell und es können unangenehme Gerüche entstehen. Mit certinox-TankFrisch wird der Trinkwassertank schnell gespült und reiner Duft ist garantiert.

Bei heißen Temperaturen und langen Verweilzeiten des Wassers im Tank vermehren sich Bakterien und Algen sehr rasch. Besonders abgestandenes und erwärmtes Wasser liefert hierbei den perfekten

Nährboden. Eine schlechte Belüftung unterstützt diesen Prozess zusätzlich. Noch bevor eine Verfärbung des Wassers sichtbar ist, entwickeln sich muffige Gerüche, die sich im gesamten Tank und schließlich im ganzen Reisemobil ausbreiten können.

### Frischwasser garantiert

Bevor die Reise beginnt, empfiehlt es sich, certinox-TankFrisch in Wasser aufzulösen (pro 25 Liter Tankinhalt 250g certinox® TankFrisch) und anschließend in den entleerten Trinkwassertank zu geben. Warmes Wasser verhindert dabei eine Klumpenbildung. Damit alle Leitungen gespült werden, sollte die Lösung 5 bis 6 Mal umgewälzt

werden. Nach einer Einwirkzeit von ein bis zwei Stunden beseitigt natürliche Zitronensäure Verkrustungen aus Kalk und weitere Verschmutzungen. Somit werden Nährstoffquellen für Bakterien und Algen entfernt. Anschließend wird die Lösung im Tank entleert und dieser mit Frischwasser gespült. Nach nur einem Spülgang ist der Tank geruchsneutral und sauber – dank der in certinox-TankFrisch enthaltenen Zitronensäure und dem Natriumsilberchlor-komplex. Zudem gehören schlechter Geschmack und Kalkablagerungen der Vergangenheit an. Das verringert den Verschleiß der Pumpe.



Empfehlenswert zur Tankreinigung: certinox-TankFrisch.



**FREIZEITCENTER  
OBERRHEIN**

★ ★ ★ ★ ★

**HIER STEHEN SIE RICHTIG!**



Alles da für  
Wohnmobile



Einfach ankommen  
und wohlfühlen

**Camping-, Ferien- und Erholungspark  
D-77836 Rheinmünster bei Baden-Baden**

Telefon: +49 (0)7227 / 2500 • [www.freizeitcenter-oberrhein.de](http://www.freizeitcenter-oberrhein.de)

## Neuer Marketing-Chef bei Hymer

Markus Horn (40) leitet künftig das Marketing von Hymer. Er folgt auf Bernhard Kibler (39) der die Vertriebsverantwortung für den Bereich Reisemobil übernommen hat. Horn ist seit Februar 2011 als Marketingreferent im Unternehmen und berichtet nun direkt an die Geschäftsführung.

Horn will in den kommenden Monaten die Weichen für den Markenauftritt der nächsten Jahre stellen. Erst kürzlich schaltete Europas Marktführer bei Reisemobilen und Caravans als einer der ersten Her-



Markus Horn ist der neue Marketing-Chef von Hymer.

steller Anzeigen auch außerhalb von Fachmedien.

**!!! NEU !!! NEU !!! NEU !!!**

**ONLINE - SHOP**

**10.000 CAMPING  
FREIZEITARTIKEL**

**[www.pieper-gladbeck.de](http://www.pieper-gladbeck.de)**

## caravanning design award

# Wer baut die schönsten Produkte?

Ab sofort sind die Aussteller des 51. CARAVAN SALON DÜSSELDORF aufgerufen, sich mit ihren aktuellen Produkten dem internationalen Vergleich zu stellen. Im caravanning design award: innovations for new mobility 2012/2013 werden die besten Gestaltungen der Reisemobil- und Caravanning-Industrie gekürt. Erstmals darf das Publikum in diesem Jahr mitentscheiden.

Mit dem Caravan oder Wohnmobil die Welt erkunden, mit dem Zelt in der Wildnis campen – diese Art, den Urlaub zu verbringen, verkörpert Unabhängigkeit und gehört 2012 weiterhin zu den gesellschaftlichen Megatrends. Welche Neuheiten in dieser Saison angesagt sind,

präsentieren Hersteller von Reisemobilen und Caravanning-Produkten vom 25. August bis 2. September 2012 auf dem CARAVAN SALON DÜSSELDORF.

In diesem Jahr sind die Aussteller der Messe erneut aufgerufen, ihre Designstärke im internationalen Vergleich zu beweisen. Sie erhalten die exklusive Möglichkeit, sich am caravanning design award: innovations for new mobility 2012/2013 zu beteiligen. Noch bis zum 15. Juni 2012 können sie ihre Produkte in sieben verschiedenen Kategorien einreichen.

Neben einer Jury aus renommierten Experten der Fachpresse und Designbranche darf 2012 erstmals die Öffentlichkeit mitentschei-

den: Per Online-Voting wird unter designästhetischen Gesichtspunkten der Publikumspreis „caravanning design award: the public choice“ vergeben. Zur Wahl stehen dabei sämtliche Produkte, die in den Kategorien „Caravans“ sowie „Wohnmobile und Basisfahrzeuge“ eingereicht werden.

Auch in diesem Jahr vergibt die Jury den Sonderpreis „caravanning design award: best interior design“: Der Titel würdigt innovative Lösungen des Innendesigns und unterstreicht die wachsende Bedeutung der Interieur-Gestaltung in der Branche.

Weitere Informationen finden Sie auch unter [www.caravan-award.de](http://www.caravan-award.de)

## Ski-Star Tina Maze fährt Carthago

Ski-Königin Tina Maze fährt ab sofort für mindestens zwei Jahre in Reisemobilen von Carthago durch die Welt.

Carthago-Gründer und -Chef Karl-Heinz Schuler und Technik-Geschäftsführer Klaus Voggel übergaben der amtierenden Weltmeisterin im Riesenslalom im slowenischen Carthago-Werk ihr

neues Dienstfahrzeug. Maze entschied sich für einen C-Tourer, da sie ein Modell der 3,5-t-Klasse bevorzugt und der C-Tourer sie spontan während eines Tests beim Weltcup-Finale in Schladming beeindruckte. Tina Maze wird auch andere Modelle testen, unter anderem auch den Liner de luxe.



Riesenslalom-Weltmeisterin Tina Maze ist nun in einem Carthago-Mobil unterwegs.

**Elektroräder**  
für Wohnmobile & Caravan  
Kostenlose WoMo Stellplätze  
% E-Bike Lagerverkauf %



eines der größten E-Bike  
Fachgeschäfte Deutschlands

**Elektrorad Mott**  
97922 Lauda - Rathausstr. 3-7  
Tel. 09343-627057-11  
...im Lieblichen Taubertal  
[www.elektrorad-mott.de](http://www.elektrorad-mott.de)

## Trauer um Herta Schenk

Der EMHC trauert um sein langjähriges Clubmitglied Herta Schenk. Sie starb überraschend im Alter von 78 Jahren. Nach dem Tod ihres Mannes Helmut Schenk blieb sie dem EMHC als Fördermitglied treu. Herta Schenk hat einige Jahre die Buchführung für unseren Club erledigt. Hanni Schneider-Stübing und Heinz Schneider erinnern sich: „Die schönen Treffen und Touren, die wir mit dem Ehepaar Schenk machen durften, werden uns immer im Gedächtnis bleiben.“

**REIMO**  
ALLES FÜR REISEMOBILE,  
CAMPING & CARAVANS

## Beste Sicht nach hinten

Rückfahrkamera-Systeme  
in allen Preisklassen



**Funk-Farbkamerasystem**  
3,5" TFT-Monitor, Kamera-Betrachtungswinkel 90°, Auflösung 115,200 Pixel



**Rückfahrkamera**  
Elektrisch schwenkbar, perfekt zum Ankuppeln oder passgenauen Einparken. Kleines Gehäuse für dezentes Einbau, zB, in Nummernschildleiste



**Profi View 7"**  
Farb-Rückfahrkamera mit schwenkbarer Kamera

7" TFT-Monitor, Kamera elektrisch schwenkbar, Blickwinkel 130° diagonal, Auflösung 270.000 Pixel



**Profi View 7"**  
Farb-Rückfahrkamera mit 2 Kamera-Objektiven

7" TFT-Monitor, Kamera mit 2 Objektiven für Nah- und Fernsicht, Infrarot LEDs für optimale Sicht bei Dunkelheit

**Erhältlich im guten Fachhandel**  
Fordern Sie den neuen Zubehör-Profi an mit tollen Angeboten für die mobile Freizeit:

[www.reimo.com](http://www.reimo.com)



**REIMO**  
ACCESSORIES  
Qualität, die begeistert.



*Gefällige Linien und ein charakteristischer Kopf: der neue Charisma III von Concorde.*

### Concorde Charisma III:

## Ein Typ mit dem „gewissen Extra“

Ein Blick in Wikipedia verdeutlicht, was Charisma bedeutet: Das Wort kommt aus dem Griechischen und heißt „Gnadengabe“, „aus Wohlwollen gespendete Gabe“. Die alltagssprachliche Verwendung des Begriffs Charisma

bezeichnet einen Menschen, der durch seine gewinnende Ausstrahlung aus der Masse herausragt. Bei den Reisemobilen passt diese Beschreibung besonders auf den neuen Charisma III von Concorde. Schon mit seiner „lächeln-

den“ Front hebt sich der Concorde von vielen anderen Fahrzeugen ab. Man kann ihm attestieren, ein Reisemobil „mit dem gewissen Extra zu sein, also ein echter Typ, der „Charisma“ nicht nur im Namen trägt, sondern tat-

sächlich durch Ausstrahlung überzeugt.

Schon die Vorgänger des Charisma III setzten Maßstäbe. Stets war es Ziel, mit der Charisma-Baureihe zu zeigen, was ein modernes Reisemobil im Premiumsegment aus-



*Ein feines rollendes Wohnzimmer. Im Charisma III muss man sich einfach wohlfühlen.*



Alles dran, alles drin: Der Küchenblock im neuen Concorde lässt keine Wünsche offen.

zeichnet: fortschrittliches Design, intelligente Technik, kompromissloser Komfort. Stetige Innovation, handwerkliches Können und permanentes Streben nach Vollendung machten Concorde nicht ohne Grund zum Marktführer im Premiumsegment der Reisemobile. Seit 1981 konzipiert, entwickelt und fertigt das Unternehmen im fränkischen Aschbach Produkte auf höchstem Niveau. Leidenschaft gehört zum Firmencredo. Stolz verkündet Concorde

an seine Kunden: „Bei uns bekommen Sie immer nur das Beste.“

Jeder Charisma setzte innovative Maßstäbe. Das soll nun auch für die dritte Generation gelten: Sie vereint Konzepte aus vorangegangenen Baureihen mit ungewöhnlichen neuen Ideen. So zeichnet sich dieser Charisma wieder durch bewährte Eigenschaften wie das bei Concorde entwickelte Fahrgestell aus. Der Charisma III ist darüber hinaus das erste Reisemobil

im neuen progressiven Concorde-Design. Sein äußeres Erscheinungsbild wurde mit einem mutigen Facelift komplett überarbeitet. Das ausdrucksstarke Markenge-

sicht mit freundlich geschwungenem Kühlergrill und Halogenleuchten inklusive serienmäßigen Tagfahrleuchten macht das neue Modell zum Solitär.

„Immer der Nase nach. Und bleiben, wo es mir gefällt!“



agentur:moser kommunikation - www.moserkomm.de

**TISCHER**  
FREIZEITFAHRZEUGE



Tischer GmbH Freizeitfahrzeuge · Frankenstrasse 3 · D-97892 Kreuzwertheim  
Tel. (00)49 (0)9342/8159 · Fax (00)49 (0)9342/5089  
Internet: [www.tischer-pickup.com](http://www.tischer-pickup.com) · E-Mail: [info@tischer-pickup.com](mailto:info@tischer-pickup.com)

**SOG**

Technik statt Chemie!

Wir nehmen Ihrem WC  
den schlechten Atem!

Komfort, der  
mit keiner  
Sanitärflüssigkeit  
erreicht wird!



[www.sog-dahmann.de](http://www.sog-dahmann.de) Tel: 02605/952762  
Werkstattmontage (auch weiteres Zubehör)



Andere Länder, andere Gesetze:

## Warum wir nicht schleppen dürfen

Aus welchem Grund besteht in Deutschland nicht die Möglichkeit, kleine Personenkraftwagen hinter Wohnmobilen mittels einer Zuggabel, wie beispielsweise in den USA mit einer Blue Ox Gabel, zu schleppen? EMHC-Präsident und Rechtsanwalt Rüdiger Zipper beleuchtet die rechtlichen Hintergründe.

Vom Begriff des Schleppens her wird man sehr schnell dazu verleitet, das Thema aus der Sicht des „Abschleppens“ zu betrachten und zu beurteilen. Dieser Ansatz ist indessen verkehrt. Unser deutscher Gesetzgeber beurteilt das Abschleppen eines Fahrzeugs lediglich als einen nur für kurze Zeit zur Behebung einer Notsituation zulässigen Vorgang. Ganz deutlich wird das an dem Beispiel, dass auf der Autobahn längstens bis zur jeweils nächsten Autobahnausfahrt abgeschleppt werden darf.

Unser deutscher Gesetzgeber regelt das Mitführen von Anhängern in Paragraph 32 a der Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) und geht dabei davon aus, dass hinter einem Kraftfahrzeug lediglich ein Anhänger, jedoch nicht ein solcher zur

Personenbeförderung mitgeführt werden darf. In Paragraph 43 der Verordnung wird Entscheidendes über die Verbindungen von Fahrzeugen miteinander gesagt. Diese Verbindung muss nach dieser Vorschrift so ausgebildet sein, dass die nach dem Stand der Technik erreichbare Sicherheit gewährleistet ist.

Augenscheinlich stehen die ausführenden Behörden bis hinunter zu TÜV und Dekra auf dem Standpunkt, dass die in den USA und auch in England und den Niederlanden zugelassenen einfachen Zuggabeln den Sicherheitsbestimmungen nicht entsprechen.

Wenn man sich die „Kuppelungen“ etwas genauer anschaut, mit denen beispielsweise die von mir oben zitierte amerikanische Zuggabel an dem gezogenen PKW montiert ist, wird deutlich, dass

nach Demontage der Zugvorrichtung die Montageösen als gefährliche Metallteile weiterhin vorne aus der Frontmaske des Fahrzeugs herausragen. Das erkenne ich bereits als technischer Laie und würde selbst eine derartige Montage schon aus diesem Grund nicht zulassen.

Allerdings gibt die Vorschrift des Paragraphen 43 IV ZPO in 2 auch noch deutlich eine Unterscheidung zwischen der normalen Verbindung zwischen Kraftfahrzeug und Anhänger im Sinne Zugfahrzeug/Anhänger und

dem Abschleppen her, indem es dort heißt, dass Einrichtungen zum Befestigen einer Schleppstange oder eines Abschleppseils vorhanden sein müssen.

Damit wird ganz deutlich, dass sehr klar zwischen dem Anhängen und dem Abschleppen unterschieden werden muss. Anhängen zum Transport des Anhängers über lange Distanzen und lange Zeiträume, Abschleppen nur zum Abtransport aus einer gefährlichen oder sonstigen Notsituation.



Ein alltägliches Bild in den USA: Ein Pkw am Haken eines Reisemobils. In Deutschland ist das aus rechtlichen Gründen nicht möglich.

## Kohl- und Pinkel-Treffen 2012

# Tolle Tage an der Nordsee

Es waren bemerkenswerte Begleitumstände beim EMHC-Kohl- und Pinkeltreffen in Sankt Peter-Ording 2012, zu dem die „Kohl- und Pinkel-Hoheiten“ Freia und Rüdiger Zipper eingeladen hatten: „Väterchen Frost“ hatte ganz Deutschland fest im Griff. Die Flüsse und Kanäle waren zugefroren und dadurch war keine Schifffahrt möglich. Auch der Hamburger Hafen war betroffen, und die Fährverbindungen über die Unterelbe waren eingestellt.

Bei diesem Wetter trafen sich die EMHCler in Sankt Peter-Ording. Sankt Peter-Ording liegt an der Westspitze der Halbinsel Eiderstedt in Schleswig-Holstein. Ein Teil der Gemarkung liegt im Nationalpark schleswig-holsteinisches Wattenmeer.

Charakteristisch für Sankt Peter-Ording sind der Strand von etwa 12 Kilometern Länge und bis zu zwei Kilometern Breite, die Dünen, die Salzwiesen und die für diesen Landstrich untypische, nachträglich angepflanzte Bewaldung.



Beeindruckend: die Pfahlbauten am Strand von Sankt Peter-Ording.

Die Salzwiesen sind von besonderer ökologischer Bedeutung: Im Gegensatz zu anderen Salzwiesen an der Nordseeküste gibt es hier zahlreiche kleine Tümpel und Pfützen. Im landnäheren Teil werden sie nur noch gelegentlich und nicht einmal mehr jedes Jahr von Salzwasser überflutet, so dass sich hier, heute ungewöhnlich direkt in Nordseenähe, Amphibien wie

Grasfrosch, Moorfrosch und Erdkröte angesiedelt haben und sich Kreuzkröten regelmäßig fortpflanzen.

Die Tide beträgt im Normalfall bis zu drei Meter. Bei Wattwanderungen sollte der Gezeitenkalender immer beachtet werden. Wie für Küstenregionen typisch, herrscht auch in Sankt Peter-Ording Seeklima mit milden Wintern und kühlen

Sommern. Windstärken von 7 bis 10 sind keine Seltenheit. Ein Aufenthalt in Sankt Peter-Ording soll den Stoffwechsel und das Herz-Kreislauf-System stärken. Die Gemeinde Sankt Peter-Ording hat die vier Ortsteile: Böhl, Bad, Dorf (Süd) und Ording.

Unsere Fahrzeuge standen im Reisemobilhafen Sankt Peter-Ording-Ketelskoog. Dieser Platz ist ein „TopPlatz“



Im Multimar Wattforum gab es jede Menge Informationen über das Weltnaturerbe.



Beim Rundgang in Husum erfuhren die EMHCler eine Menge über die spannende Stadtgeschichte.



Im Pfahlbau „Die Seekiste“ gab es vergnügte Stunden.

und wurde auch vom EMHC als „Wohlfühlplatz“ ausgezeichnet. Dieses Mal ging das Kohl- und Pinkeltreffen über fünf Tage. Am Anreisetag gab es einen Begrüßungsumtrunk auf dem Platz. Das gemeinsame Abendessen im Olsdorfer Krug, mit dem „Eiderstedter Buffet“ erfüllte alle Wünsche. Am nächsten Tag fuhren wir mit dem Bus nach Husum, der grauen Stadt am Meer. Husum liegt an der Nordseeküste unmittelbar am Nationalpark

Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer. In der Altstadt gibt es zahlreiche Bürgerhäuser aus dem 15. bis 17. Jahrhundert. Der Dichter Theodor Storm, der hier geboren wurde, bezeichnete Husum als „graue Stadt am Meer“. Ende März gibt es die Lila Tage in Husum, eine außergewöhnliche Blütenpracht. Am Nachmittag besuchten wir die Ausstellung „Die große Sturmflut 1962“ im Nordsee-Museum. In der Nacht vom

16. auf den 17. Februar 1962 traf das Sturmtief „Vincinette“ die deutsche Nordseeküste und löste eine Jahrhundertflut ungeahnten Ausmaßes aus. Am folgenden Morgen bot sich den Menschen ein Bild der Vernichtung. In Hamburg waren 318 Todesopfer zu beklagen und an der schleswig-holsteinischen Westküste waren zahlreiche Deiche gebrochen, Städte überflutet und Gebäude zerstört. An der Außenwand des

Museums ist eine Markierung (blaues Band), diese Markierung zeigt den Wasserstand bei der Sturmflut. Die Schau ist ein spannender Beitrag zu einer Thematik, die wegen der Klimaerwärmung und des steigenden Meeresspiegels heute aktueller ist denn je.

Anschließend war der Besuch des „Nationalpark-Zentrums Multimar Wattforum“ in Tönning angesetzt. Das „Weltnaturerbe Wattenmeer“ der Nordsee ist eine weltweit einzigartige Naturlandschaft. Im Wattforum konnten wir den Geheimnissen des Nationalparks auf den Grund gehen. Mit über 20 Großaquarien und einer interaktiven Erlebnisausstellung lernten wir das Wattenmeer aus einer neuen Perspektive kennen. Zweimal täglich trifft der Meeresgrund den Horizont. Die Ebbe legt Wattflächen voller Würmer, Muscheln und Schnecken frei – ein gedeckter Tisch für Millionen Vögel. Bei Flut nutzen Seehunde, Kegelrobben und Schweinswale das üppige Nahrungsangebot. Ein weiterer Höhepunkt war der 18 Meter lange Pottwal, der an der Küste gestrandet war.



Die alten und die neuen Kohl- und Pinkel-Hoheiten.



Die neuen Kohl- und Pinkel-Hoheiten des EMHC: Renate und Gerhard Fitschen.

Nun ging es weiter nach Katingsiel in die älteste und urige Schankwirtschaft „Andresen“. Es ist ein etwa 300 Jahre altes Reetdachhaus hinterm Deich am Katinger Watt. Vom Chef der Schankwirtschaft, ein Original (81 Jahre), wurden wir herzlich begrüßt. Hier wurden wir mit leckerem Matjes verwöhnt. Einige gönnten sich den wunderbaren Eiergrog. Die Wirtschaft diente bei vielen Filmen als Kulisse. Nun ging es zum Schloss Hoyerswort, hier hatten wir die Gelegenheit zum Museumsbesuch mit Keramikherstellung. Das Schloss Hoyerswort ist ein Haubarg. Der Haubarg ist das typische Bauernhaus auf der Halbinsel Eiderstedt. Der Bautyp wurde von westfriesischen Einwanderern im späten 16. Jahrhundert mitgebracht. Die zum Schutz vor Sturmfluten auf Warften errichteten Bauernhäuser beherbergten Mensch, Tier und Viehfutter unter einem Dach. Von den ursprünglichen ca. 400 Haubargen auf Eiderstedt sind jetzt nur noch ca. 45 erhalten geblieben. Nach dem Westerhever Leuchtturm gab es die Gelegenheit zum Kaffeetrinken.

Der Montag stand zur freien Verfügung. Am Abend war unser Kohl- und Pinkel-Essen im Olsdorfer Krug. Das Essen war sehr lecker, kein Wunder, denn die Pinkelwurst war aus Rastede vom Clubfreund Manfred Janssen. Das alte Kohl- und Pinkel-Königspaar Freia und Rüdiger Zipper gab sein Amt an Renate und Gerhard Fitschen ab. Das neue Königspaar heißt Renate und Gerhard – wir gratulieren.

Am Dienstag hatten wir eine Führung durch Sankt Peter-Ording. Bei den Skulpturen von Jan und Gret begann der Rundgang. Als erstes ging es zur Stöpe. Die Stöpe ist ein verschließbarer Deichdurchlass. Bei Sturmfluten kann die Stöpe mit zwei Balkenwänden



Im Ortsteil Bad wurde bei der Seebrücke das mächtige Biikefeuer entzündet.

geschlossen werden, die mit Sandsäcken gefüllt werden. Das Backhaus war in Betrieb, hier wurde Brot und Brötchen gebacken. Viele kauften diese Backwaren. Nun ging es zum Schipperhus, hier wurden früher die Strand- und Wasserleichen aufbewahrt und untersucht, um sie zu identifizieren. Seeleute hatten für ihre Bestattung meist einen kleinen goldenen Ring im Ohr. Wenn dieser fehlte, hatten sie sich etwas zuschulden kommen lassen, und der Ring wurde ihnen zur Bezahlung der Schulden herausgerissen. Sie hatten nun einen Schlitz im Ohr und waren „Schlitzohren“.

Am Abend brachte uns der Bus zum Biikebrennen in den Ortsteil Bad. Bei der Seebrücke war der Holzhaufen für das Biikefeuer vorbereitet. Um 18.30 Uhr wurde der Haufen entzündet. Am Anfang zog der Rauch über die Zuschauer zu den Häusern und man brachte sich in Sicherheit. Nach einiger Zeit verzog sich der Rauch, und es war ein Erlebnis, dem Geschehen beizuwohnen.

Mit dem gemeinsamen Frühstück im Olsdorfer Krug ging ein schönes EMHC-Treffen zu Ende. Vielen Dank sagen wir Freia und Rüdiger Zipper und ihren Helfern für ihre viele Arbeit.



Impression von der Führung durch St. Peter-Ording.



Die urige Atmosphäre in der Schankwirtschaft „Andresen“.

**Text und Fotos:  
Hanni Schneider-Stübing  
und Heinz Schneider**



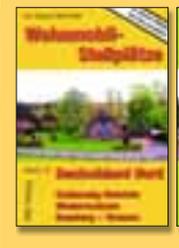
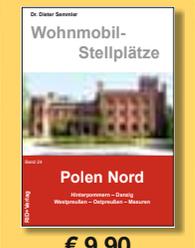
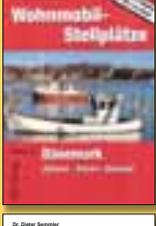
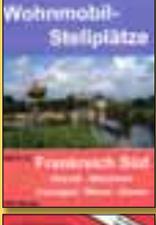
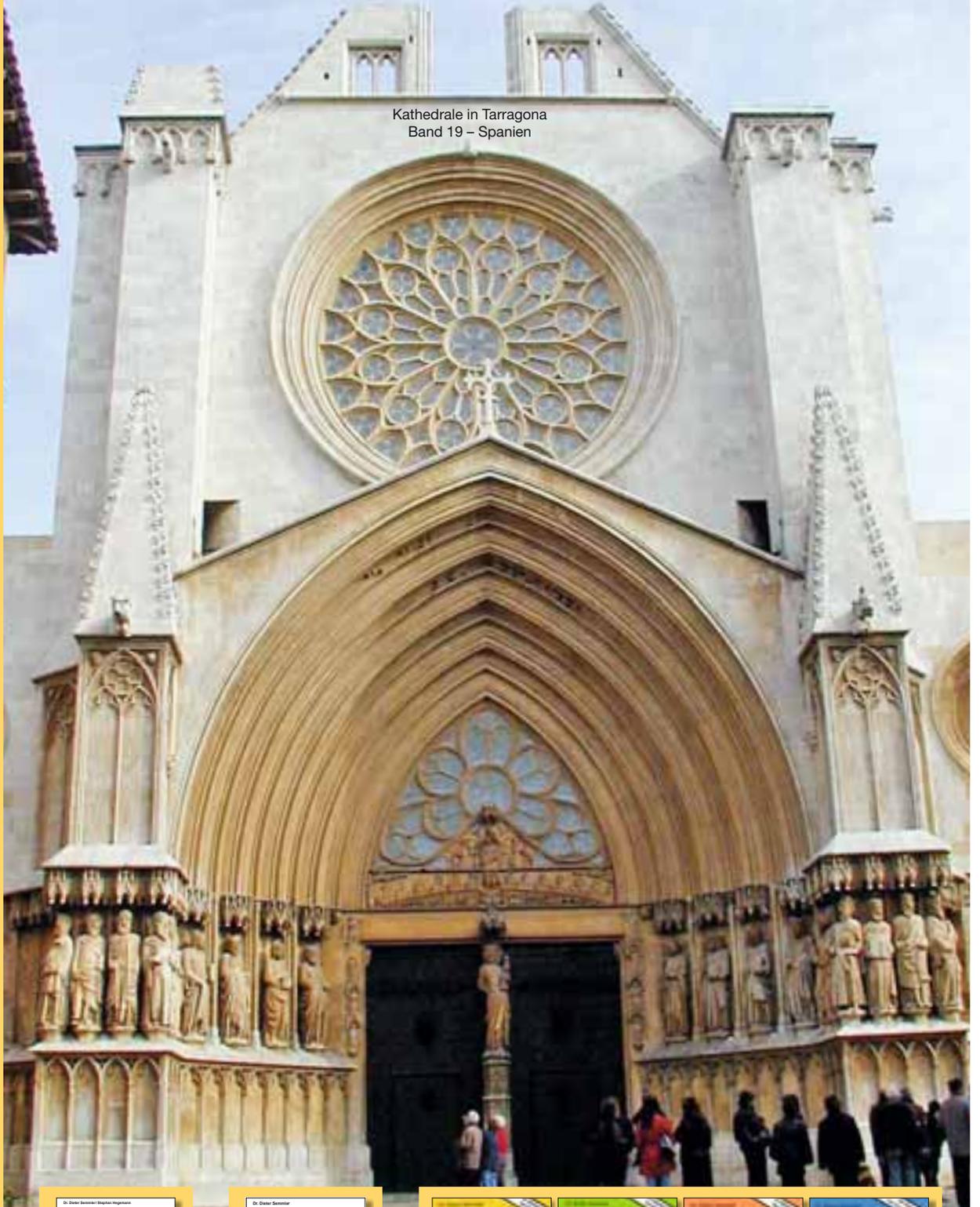
Die erfolgreiche Buchserie

# Wohnmobil-Stellplätze in Europa

RID-Verlag, Mühlköpplstraße 10, D-63674 Altenstadt

Fon +49 (0)6047 1696 - Fax +49 (0)6047 1697 - ridverlag@aol.com - www.ridverlag.de

Kathedrale in Tarragona  
Band 19 – Spanien



je € 19,90

€ 18,90

€ 9,90

je € 17,90

- 28. 07. – 12. 08. 12** **Auf den Spuren der Rosamunde Pilcher, Cornwall und Wales, eine EMHC-Reise mit Busbegleitung von Bastian Reisen (Badura) (System wie in der Toskana, aber mehr Freizeit – die Strecke ist vom Busfahrer persönlich abgefahren worden, auch für große Mobile kein Problem)**  
**Min. 15 – Max. 25 Einh.**  
**Organisation und Ausrichter:** Bastian Reisen (Das Fahren des Busses und die Reisebegleitung vor Ort übernehmen Herr Wolfgang Badura und Reiseleiter aus England)  
**Anmeldung:** Gisela und Friedhelm Biell, Windmühlenstraße 29, D-32469 Petershagen – EMHC 523  
 Telefon 05702 / 9499, Telefax 05702 / 85643, Mobil-Telefon 01 72 / 52 01 820  
 E-Mail: [biell@t-online.de](mailto:biell@t-online.de)
- 24. 08. – 02. 09. 12** **CARAVAN SALON 2012 in Düsseldorf**  
 EMHC-Präsenz – Clubfreunde treffen sich am EMHC-Messestand in Halle 14 Stand  
**Organisation:** Gerhard H. Reisch, Mühlackerstr. 11, D-97520 Röthlein – EMHC 417  
 Telefon: 0 97 23 / 91 16 - 0, Telefax: 0 97 23 / 91 16 - 66, Handy: 0171 / 3 84 98 01  
 E-Mail: [g.reisch@emhc.eu](mailto:g.reisch@emhc.eu)
- 06. 09. – 10. 09. 12** **Nordfriesische Inseln und Halligen**  
**Ausrichter:** Johanna und Kurt Hinst, Alte Dorfstr. 3, D-22941 Hammoor – EMHC 1005  
 Telefon: 0 45 32 / 28 861 50, Telefax: 0 45 32 / 2 88 61 10, Handy: 01 72 / 43 4 55 36  
 E-Mail: [jhinst@hinst-gmbh.de](mailto:jhinst@hinst-gmbh.de)
- 06. 12. – 09. 12. 12** **Nikolaustreffen in Hünfeld. (Nikolausfeier am 6.12.2012)**  
**Anmeldung und Ausrichter:** Gerlinde und Dieter Steinacker, Industriestr. 10, D-36088 Hünfeld – EMHC 709  
 Telefon privat 0 66 52 / 96 80 25, Telefax 0 66 52 / 96 80 50, Mobil-Telefon 01 71 / 50 78 026  
 Telefon Firma 0 66 52 / 96 80 20  
 E-Mail: [dstein@steinacker-huenfeld.de](mailto:dstein@steinacker-huenfeld.de)
- 07. 03. – 10. 03. 13** **Traditionelles Kohl- und Pinkel-Treffen in Lüneburg**  
**Anmeldung und Ausrichter:** Unser Königspaar Renate und Gerhard Fitschen EMHC 1006  
 Kamp 18, D – 22941 Bargtheide  
 Telefon 0 45 32 / 83 76, Telefax 0 45 32 / 2 83 89 96, Mobil 01 72 / 42 67 067  
 E-Mail: [gerd@fitschen-team.de](mailto:gerd@fitschen-team.de)
- 25. 05. – 07. 06. 13** **Gourmet-Fahrt durch Frankreich (Treff in Überherrn)**  
**Durch die Champagne – Bourgogne – durch das Tal der Loire bis Angers**  
 Bitte bis Anfang September 2012 verbindlich anmelden, da wir für ein halbes Jahr unterwegs sind.  
 Kosten ca. 700 €/Person, da alle Gourmet-Essen und die Stellplätze unter anderem im Preis enthalten sind.  
**Ausrichter:** Astrit und Walter Demuth, Nauwies 11, D- 66802 Überherrn – EMHC 654  
 Telefon: 0 68 36 / 24 48, Telefax: 0 68 36 / 9 24 83, Handy: 01 70 / 24 32 944  
 E-Mail: [demuthwalter@yahoo.de](mailto:demuthwalter@yahoo.de)

Änderung sind in Rot gehalten Neue Treffen sind in Blau dargestellt

#### Veranstaltungsrichtlinien

Grundsätzliche Bedingung ist, dass jeder Ausrichter beziehungsweise Veranstalter eines „EMHC-Treffens“ Mitglied im EMHC ist. Zur Teilnahme an diesen Veranstaltungen sind ausschließlich EMHC-Mitglieder berechtigt. Ausnahmen hiervon hat der Veranstalter mit dem Vorstand abzustimmen. Dies gilt sowohl für Gäste eines Mitgliedes als auch interessierte Neubewerber um eine Mitgliedschaft im Club.

Veranstaltungen gewerblicher Organisatoren sind, auch wenn diese Mitglieder im EMHC sind, durch kursive Schrift gekennzeichnet.

Die Teilnahme an EMHC-Veranstaltungen ist schriftlich oder per E-Mail anzumelden. Notwendige Vorauszahlungen sind vom jeweiligen Veranstalter mit dem Programm bekanntzugeben und anzufordern.

In Ausnahmefällen kann die Anmeldung auch bei dem Vorstandsmitglied des EMHC, Herrn Gerhard Reisch oder bei der Geschäftsstelle des EMHC vorgenommen werden. Die so eingereichten Anmeldungen werden an den Ausrichter weitergeleitet.

Der Veranstalter/Ausrichter gibt das detaillierte Programm seiner Veranstaltung der Redaktion des EMHC-Magazins „euromotorhome“ zur Veröffentlichung weiter.

Als ordnungsgemäß angemeldet gilt nur, wer bis 3 (drei) Monate vor Beginn der Veranstaltung eine Anzahlung auf die Veranstaltungskosten i.H. von mindestens 30 % des Veranstaltungspreises auf das vom Veranstalter benannte Konto überwiesen hat. Nach erfolgter Anmeldung ist der Teilnehmer gehalten, einen absehbaren Verhinderungsfall so rechtzeitig bekannt zu geben, dass der Veranstalter noch disponieren kann. Bei diesem angefallene Kosten sind vom auch unverschuldet verhinderten Teilnehmer zu erstatten. Auch ohne Nachweis betragen diese Kosten bei Rücktritt des Anmelders ab 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn 30 %, ab 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn 40 % des von ihm zu erbringenden Veranstaltungspreises. Es ist ihm unbenommen, den Nachweis zu führen, dass Kosten in geringerer Höhe bis dahin angefallen sind.

Anmeldungen werden in der Regel nicht bestätigt. Wir empfehlen eine Jahres- Reiserücktrittsversicherung.

Bei limitierten Veranstaltungen erfolgt die Annahme der Anmeldungen nach Eingang. Ist die begrenzte Zahl der Teilnehmer erreicht, informiert der Ausrichter die angemeldeten Teilnehmer, die nicht berücksichtigt werden konnten und nimmt diese in eine Warteliste. Im Übrigen gelten die Teilnahmebedingungen des EMHC (siehe Rückseite des Melde-Vordrucks oder Bordbuch).  
 Der Vorstand

## Nordfriesische Inseln und Halligen vom 06. 09. 2012 bis 10. 09. 2012

Stellplatz WOMOLAND Nordstrand, Norderquerweg 2, 25845 Nordstrand

- Do., 06. 09. 12** Eintreffen der angemeldeten Gäste bis 18.00 Uhr
- Fr., 07. 09. 12** 08.30 Uhr Abholung durch Bus am Stellplatz  
 09.15 Uhr ab Hafen Strucklaffungshörn nach Hallig Hooge  
 Kutschfahrt über die Hallig  
 13.25 Uhr ab Hallig Hooge nach Nordstrand  
 15.00 Uhr Kaffeegedeck im Cafe „Pharisäerhof“ Nordstrand,  
 danach zum Stellplatz
- Sa., 08. 09. 12** 08.30 Uhr Abholung durch Bus am Stellplatz  
 09.15 Uhr ab Hafen Strucklaffungshörn nach Amrum  
 11.00 Uhr Inselrundfahrt ab Hafen Wittdün  
 Zwischendurch Mittagessen im Hotel Friedrichs, Nebel  
 15.15 Uhr ab Wittdün mit der W.D.R nach Dagebüll.  
 Von hier mit Bus zum Stellplatz
- So., 09. 09. 12** 11.15 Uhr Abholung durch Bus am Stellplatz  
 12.00 Uhr ab Hafen Strucklaffungshörn Fahrt durch die Inseln- und  
 Halligwelt zu den Seehundsbänken mit Seetier- und Krabben-  
 fang an Bord, es wird auch ein kleines Kaffeegedeck serviert  
 15.00 Uhr Rückkehr im Hafen Nordstrand, anschließend eine  
 1-stündige Inselrundfahrt über Nordstrand
- Mo., 10.09.12** 08.00 Uhr gemeinsames Frühstück, Campertafel,  
 – 10.30 Uhr danach Heim- oder Weiterreise

**Preis pro Person 140,00 €**

Der Preis beinhaltet den Stellplatz, Bustransfers, die Schiffsfahrten, Kaffeegedeck im Pharisäerhof, Mittagessen in Nebel, Kaffeegedeck an Bord, Inselrundfahrt,

Strom 6 A/Nacht 2,50 € **Selbstzahler**  
 Brötchen auf Bestellung **Selbstzahler**  
 Sonstige Speisen und Getränke **Selbstzahler**

**Anmeldung bis zum 10. 08. 2012**  
**Begrenzung auf 26 Fahrzeuge**

**Angemeldet ist jeder,**  
**der bis zum 10. 08. 2012**  
**den Preis überwiesen hat auf das Konto:**  
**Kurt Hinst, Volksbank Stormarn eG.,**  
**Konto 100 272 40 · BLZ: 201 901 09**

# Wir sind wie ein Baum, der Halt gibt!



Eine Mitgliedschaft im EMHC  
sichert Ihnen als Reisemobilisten  
jeden Tag viele Vorteile  
und noch mehr Freude  
am schönsten Hobby der Welt.



Der EMHC vertritt nicht nur Ihre Interessen als Wohnmobilstellen gegenüber Politik und Industrie national und europaweit, er hilft Ihnen auch mit viel Insider-Tipps, das Leben mit dem Wohnmobil zu genießen. Als EMHC-Mitglied werden Sie auf Europas Stellplätzen geschätzt. Und Sie wissen, wo es sich besonders lohnt, hinzufahren. Ihr jährlicher Mitgliedsbeitrag ist gut angelegt. Zusätzlich bietet Ihnen die Mitgliedschaft in einem der angesehensten Clubs Deutschlands auch direkte Vergünstigungen.

## EMHC-Präsident Rüdiger Zipper:

„Der Euro Motorhome Club führt als Untertitel die Bezeichnung Freizeit Club des **niveauvollen Reisens**, Vereinigung der Altersgruppe SoKfz in Europa. Damit sind unsere Ziele nach innen und außen umrissen:

- Wir bemühen uns, gemeinsame Reisen und Treffen zu veranstalten, für deren Ablauf und Gestaltung wir **hohe Standards** und damit hohe Ansprüche an uns selbst stellen.
- Wir lieben das gemütliche Beisammensein bei einem guten Glas Wein, einem kühlen Bier und gutem Essen in **gepflegter Atmosphäre** ebenso wie das Durchstreifen von Landschaften und Städten in Deutschland und Europa.
- Darüber hinaus sind wir in **engem Kontakt zu Politik und Gemeinden** ständig bemüht, Einschränkung für die Nutzung von Wohnmobilen im öffentlichen Straßenraum zu beseitigen oder wenigstens zu mindern. Mit dieser Zielrichtung sind wir selbstverständlich für alle Wohnmobilstellen – und damit auch für Sie – tätig.

In unserem Club gilt das Motto: Es kommt nicht auf die Größe des Fahrzeugs an, entscheidend ist, welcher Mensch aus dem Fahrzeug aussteigt.

Sie passen zu uns, wenn Sie, wie wir, an gemeinsamen Unternehmungen mit gehobenen Ansprüchen auf gesellschaftliche und kulturelle Ebene interessiert sind. In unseren Reihen finden Sie Ärzte, Beamte, Geistliche, Handwerker, Kaufleute, Rechtsanwälte, Richter und Unternehmer also die ganze Bandbreite möglicher Berufe. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, „schnuppern“ Sie doch einmal bei einem unserer nächsten Treffen; so können Sie uns und unser Clubleben wirklich kennenlernen.

Darauf freue ich mich.

Mit freundlichen Grüßen  
JH Rüdiger Zipper

Foto: MEV

## Ausgezeichnet: Die Wohlfühl-Pätze des EMHC

### Alpencamp am Wank

Garmisch-Partenkirchen (D)  
[www.alpencamp-gap.de](http://www.alpencamp-gap.de)

### Alpen-Caravanpark Tensee

Krün (D)  
[www.camping-tensee.de](http://www.camping-tensee.de)

### Arterhof

Kur-Gutshof-Camping,  
Bad Birnbach (D)  
[www.arterhof.de](http://www.arterhof.de)

### Burgstadt-Mobilpark

Kastellaun (D)  
[www.burgstadt.de](http://www.burgstadt.de)

### Campingplatz Holmernhof

Bad Füssing (D)  
[www.holmernhof.de](http://www.holmernhof.de)

### Camping Mauterndorf

Mauterndorf (A)  
[www.camping-mauterndorf.at](http://www.camping-mauterndorf.at)

### Camping Seehof

Kramsach (A)  
[www.camping-seehof.com](http://www.camping-seehof.com)

### Camping Seiseralm

Völs am Schlern (I)  
[www.camping-seiseralm.com](http://www.camping-seiseralm.com)

### Caravaning-Park

Europa-Park, Rust (D)  
[www.europapark.de/camping](http://www.europapark.de/camping)

### Caravan Park Sexten (I)

[www.carvanparksexten.it](http://www.carvanparksexten.it)

### Frankentherme

Bad Königshofen (D)  
[www.frankentherme.de](http://www.frankentherme.de)

### Gitzenweiler Hof

Lindau-Oberreitnau (D)  
[www.gitzenweiler-hof.de](http://www.gitzenweiler-hof.de)

### Kur & Feriencamping Dreiquellenbad

Bad Griesbach (D)  
[www.camping-bad-griesbach.de](http://www.camping-bad-griesbach.de)

### Marina di Venezia

Punta Sabbioni (I)  
[www.marinadivenezia.it](http://www.marinadivenezia.it)

### Phoenix-Reisemobilhafen

Bad Windsheim (D)  
[www.phoenix-reisemobilhafen.de](http://www.phoenix-reisemobilhafen.de)

### Reisemobilhafen Bad Dürreheim

[www.womo-badduerreheim.de](http://www.womo-badduerreheim.de)

### Reisemobilhafen Sankt Peter-Ording

[www.reisemobilhafen-spo.de](http://www.reisemobilhafen-spo.de)

### Reisemobilstellplatz Wittenberge (D)

[www.prignitz.de](http://www.prignitz.de)

### Reisemobilpark im Moselvorland

Klüsserath (D)  
[www.kluesserath.net](http://www.kluesserath.net)

### Reisemobilstellplatz Camper's Stop

Füssen (D)  
[www.wohnmobilplatz-fuessen.de](http://www.wohnmobilplatz-fuessen.de)

### Stellplatz Braunlage

[www.stellplatz-braunlage.com](http://www.stellplatz-braunlage.com)

### Tenda Campingpark

Bad Feilnbach (D)  
[www.tenda-camping.de](http://www.tenda-camping.de)

### Weingut Oster-Franzen

Bremm an der Mosel (D)  
[www.oster-franzen.de](http://www.oster-franzen.de)

### Wohnmobilpark Flachsheide

Bad Salzuflen (D)  
[www.bad-salzuflen.de](http://www.bad-salzuflen.de)



# Der EURO MOTORHOME CLUB e.V. (EMHC)

– Freizeitclub für niveauvolles Reisen – Vereinigung der Haltergruppe SoKfz Wohnmobil in Europa –



Foto: CIVD

## bietet Ihnen die Mitgliedschaft an

Hiermit beantrage/n ich/wir die Mitgliedschaft beim EMHC – Euro Motorhome Club e.V.

Herr  Frau  Firma

Firmenname

Vorname/Nachname

Straße/Hausnummer

Land

PLZ

Ort

Telefonnummer tagsüber

Faxnummer

Mobil

E-Mail-Adresse

Internet

Beruf

Geburtsdatum

Partner Vorname/Nachname Geburtsdatum  
(B-Mitglied, beitragsfrei)

Weitere Person Vorname/Nachname Geburtsdatum  
(C-Mitglied, bis 18 Jahre beitragsfrei)

Weitere Person Vorname/Nachname Geburtsdatum

Empfohlen durch

### Privatpersonen

Aktiv-Mitgliedschaft 130,- €  Förder-Mitgliedschaft 30,- €

#### Nur für Aktivmitgliedschaft:

Ich beantrage die Camping Card International (CCI)  Ja /  Nein  
Für die Ausstellung der CCI erforderl. Angaben d. Antragstellers – Angaben nach Personalausweis:

Geburtsort: \_\_\_\_\_

Personalausweis-Nummer: \_\_\_\_\_

Ausstellungsort: \_\_\_\_\_

Die Ausgabe der CCI erfolgt für Mitglieder kostenlos. Die Folgekarte wird mit gesondertem Antrag für weitere 3 Jahre ausgestellt. Bei Erneuerung des Ausweises und bei Neuausstellung der CCI Karte bitte unbedingt die Ausweis-Daten mitteilen! Datenschutz: Die im Antrag enthaltenen Daten werden gespeichert und den Clubmitgliedern im Bordbuch teilweise (Name, Anschrift, Telefon-/Faxnummer, Mobil-Nr.) bekannt gegeben.

### Gewerbliche Mitglieder und Personen des öffentlichen Rechts:

Gewerbe (Firmen und Tourismusverbände) 130,- €

Gemeinden (Kommunen, Städte) 60,- €

#### Eintrag des gewerblichen Mitgliedes in folgende Rubrik:

Fahrzeug-Hersteller – Importeure

Fahrzeughandel/Service/Vermietung/Zulieferer

Camping- und Stellplätze

Dienstleistungen: Fahrschulen/Gutachter/Veranstalter/Verleger/Versicherungen

Wohnmobilstreife Gemeinden

### Für die Beantragung der Mitgliedschaft und Einzugsermächtigung

Hiermit wird der EMHC widerruflich zum Einzug der jährlichen Beiträge ermächtigt.

Bankleitzahl

Kontonummer

Name und Ort des Geldinstituts

Kontoinhaber, falls abweichend vom Antragsteller

IBAN

BIC

Datum

Unterschrift

► Antrag ausfüllen und einsenden an: EURO MOTORHOME CLUB e.V.

Geschäftsstelle des EMHC, Schloßhof 2–6, D-85283 Wolnzach oder per Fax: 0 84 42 / 22 89



EMHC

# Die gewerblichen und gemeindlichen Mitglieder im EMHC – EURO MOTORHOME CLUB E.V.

Sie beraten und helfen gerne „rund ums Wohnmobil“

## Fahrzeug-Hersteller und -Importeure

- Adria – Deutschland** 1021  
Importeur Reimo GmbH  
Herr Kurt Manowski  
Boschring 10, 63329 Egelsbach  
E-Mail: kmanowski@reimo.com  
Tel. 0 61 03 / 40 05 31, Fax 0 61 03 / 40 05 88  
Mobil 01 79 / 1 09 80 23  
www.adria-deutschland.de
- Al-Ko Kober AG** 687  
Herr Stefan Kober  
Ichenhauser Straße 14, D-89359 Kötzing  
E-Mail: fahrzeugtechnik@al-ko.de  
Tel. 0 82 21 / 97-0, Fax 0 82 21 / 97-4 59
- Beissenhirtz  
Sicherheitstechnik** 408  
Herr Rudolf Beissenhirtz  
Eigerstraße 9 b, D-81825 München  
Tel. 0 89 / 42 97 71, Fax 0 89 / 42 39 07
- bimobil-von Liebe GmbH** 792  
Frau Veronika Maisch-Liebe  
Aich 15, D-85667 Oberpfaffing  
E-Mail: info@bimobil.com  
Tel. 0 81 06 / 99 69-0, Fax 0 81 06 / 99 69 69
- Bürstner GmbH** 756  
Herr Thorsten Erhardt  
Weststraße 33, D-77694 Kehl  
E-Mail: info@buerstner.com  
Tel. 0 78 51 / 85-0, Fax 0 78 51 / 8 55-6 82
- carthago  
Reisemobilbau GmbH** 620  
Herr Bernd Wuschak  
Gewerbegebiet Okatreute  
D-88213 Ravensburg-Schmalegg  
E-Mail: carthago@t-online.de  
Tel. 0 71 51 / 7 91 21-0, Fax 0 71 51 / 9 45 43
- Concorde Reisemobile GmbH** 574  
Herr Roman Bauer  
Concorde-Straße 2-4  
D-96132 Schlüsselfeld-Aschbach  
E-Mail: info@concorde.eu  
Tel. 0 95 55 / 92 25-0, Fax 0 95 55 / 92 25 44
- Der Reisemobilprofi.de** 1038  
Herr Andreas Giebel  
Oststraße 28, D-33415 Verl  
E-Mail: info@der-reisemobilprofi.de  
Tel. 0 52 07 / 99 31 10  
Mobil 01 51 / 40 44 15 13
- Dethleffs GmbH** 752  
Herr Helge Vester  
Arist-Dethleff-Straße 12, D-88316 Isny/Allgäu  
E-Mail: helge.vester@dethleffs.de  
Tel. 0 75 62 / 9 87-2 18, Fax 0 75 62 / 9 87-1 68
- Dopfer Reisemobilbau** 736  
Herr Rainer Dopfer  
Sudetenstraße 7, D-86476 Neuburg  
E-Mail: info@dopfer-reisemobile.de  
Tel. 0 82 83 / 26 10, Fax 0 82 83 / 26 63
- EURA MOBIL GmbH** 618  
Herr Dr. Holger W. Siebert  
Kreuznacher Straße 78  
D-55576 Sprendlingen  
E-Mail: info@euramobil.de  
Tel. 0 67 01 / 2 03-0, Fax 0 67 01 / 2 03-10
- FIAT Group  
Automobiles Germany AG** 857  
Herr Hans Peter Linder  
Hanauer Landstraße 176  
D-60314 Frankfurt am Main  
E-Mail: hans-peter.linder@fiat.com  
Tel. 0 69 / 66 98 83 48, Fax 0 69 / 66 98 89 09
- Frankia GP GmbH** 706  
Herr Giam Hoang  
Bernecker Straße 12  
D-95509 Marktchorgast  
E-Mail: info@frankia.de  
Tel. 0 92 27 / 7 38-0, Fax 0 92 27 / 7 38-33
- Goldschmitt  
techmobil AG** 726  
Frau Nadine Frisch  
Dornberger Straße 6-10, D-74746 Höpfigen  
E-Mail: nadine.frisch@goldschmitt.de  
Tel. 0 62 83 / 22 29-0, Fax 0 62 83 / 22 29 19
- Hobby-Wohnwagenwerk  
Ing. Harald Striewski GmbH** 830  
Herr Thomas Neubert  
Harald-Striewski-Straße 15  
D-24787 Fockbek/Rendsburg  
E-Mail: service@hobby-caravan.de  
Tel. 0 43 31 / 6 06-0, Fax 0 43 31 / 6 06-4 00
- Hymer AG** 284  
Herr Kiebel  
Holzstraße 19, D-88339 Bad Waldsee  
E-Mail: info@hymer.com  
Tel. 0 75 24 / 9 99-0, Fax 0 75 24 / 99 92 20
- Karmann-Mobil  
Vertr.GmbH** 795  
Kreuznacher Straße 78  
D-55576 Sprendlingen  
E-Mail: info@karmann-mobil.de  
Tel. 0 67 01 / 20 38 61, Fax 0 67 01 / 20 38 09
- LAIKA CARAVANS S.p.A.** 633  
Frau Katja Schank  
Via L. da Vinci 120  
I-50028 Tavarnelle Val di Pesa FI  
E-Mail: laika@laika.it  
Tel. +39 / 55 / 8 05 81, Fax +39 / 55 / 8 05 85 00
- LMC Caravan GmbH & Co. KG** 727  
Fr. Judith Hüsemann  
Rudolf-Diesel-Straße 4, D-48336 Sassenberg  
E-Mail: info@lmc-caravan.de  
Tel. 0 25 83 / 2 71 54, Fax 0 25 83 / 2 71 38
- Müller's Motorhomes  
u. Camping World GmbH** 614  
Herr Manfred Müller  
Frankfurter Straße 58  
D-64331 Weiterstadt  
E-Mail: info@mwom.com  
Tel. 0 61 50 / 13 47-60, Fax 0 61 50 / 13 47-6 19
- Niesmann + Bischoff GmbH** 499  
Cloustraße 1, D-56751 Polch  
E-Mail: info@niesmann-bischoff.com  
Tel. 0 26 54 / 93 30, Fax 0 26 54 / 93 31 00
- Pössl Sport u. Freizeit GmbH** 851  
Herr Erwin Joiser  
Gewerbestraße 20, D-83404 Ainring  
E-Mail: info@poessl-mobile.de  
Tel. 0 86 54 / 46 94-0, Fax 0 86 54 / 46 94-29
- proLiner GmbH** 946  
Herr Robert Matt  
Lehrenweg 15, D-88045 Friedrichshafen  
E-Mail: office@proliner.cc  
Tel. 0 75 41 / 3 61 99 00  
Fax 0 75 41 / 3 61 99 03  
www.proliner.cc
- Rapido Camping Car** 894  
Herr Norbert Waldhäusl  
Route de Bretagne B.P.19  
F-53101 Mayenne Cedex  
E-Mail: info@rapido.fr  
Tel. 00 33 / 2 43 30 10 70  
Fax 00 33 / 2 43 30 10 71
- Schell-Fahrzeugbau KG  
(Phoenix)** 617  
Frau Barbara Schell  
Sandweg 1, D-96132 Aschbach  
E-Mail: info@phoenix-reisemobile.de  
Tel. 0 95 55 / 9 22 90, Fax 0 95 55 / 9 22 9 29
- Stauber Motorhomes GmbH** 735  
Herr Manfred Stauber  
Hauptstraße 31, D-56244 Goddert  
E-Mail: service@stauber-motorhomes.com  
Tel. 0 26 26 / 73 51, Fax 0 26 26 / 54 98
- T.E.C. Caravan GmbH & Co.** 755  
Herr Markus Winter  
Rudolf-Diesel-Straße 4  
D-48336 Sassenberg  
E-Mail: markus.winter@tec-caravan.de  
Tel. 0 25 83 / 93 06-0, Fax 0 25 83 / 93 06-2 99
- Tischer Freizeitfahrzeuge GmbH** 794  
Herr Peter Tischer  
Frankenstraße 3, D-97892 Kreuzwertheim  
E-Mail: tischer.trail@t-online.de  
Tel. 0 93 42 / 81 59 od. 9 18 60  
Fax 0 93 42 / 50 89
- VARIOMobil  
Fahrzeugbau GmbH** 310/447  
Herr Bernhard Rothgänger  
Herr Frank Mix  
Bremer Straße (Industriegebiet)  
D-49163 Bohmte  
E-Mail: info@vario-mobil.com  
Tel. 0 54 71 / 95 11 30, Fax 0 54 71 / 95 11 59
- Volkner Mobil GmbH** 637  
Herr Gerhard Volkner  
Simonshöfchen 41, D-42327 Wuppertal  
E-Mail: info@volkner-mobil.de  
Tel. 0 20 2 / 27 33 50, Fax 0 20 2 / 27 33 50  
Mobil: 01 71 / 7 13 14 76
- Fahrzeug-Handel /  
Service / Vermietung /  
Zulieferer**
- Alde Deutschland GmbH** 914  
Herr Christian Reisch  
Mühlackerstraße 11, D-97520 Röttlein  
E-Mail: info@alde-deutschland.de  
Tel. 0 97 23 / 91 16 60, Fax 0 97 23 / 91 16 66
- Bernhard Glück GmbH & Co. KG  
- DER FREISTAAT** 765  
Wolfgang Liebscher + Stefanie Glück  
Ohmstraße 8-22, D-85254 Sulzemoos  
E-Mail: info@glueck-freizeitmarkt.de  
Tel. 0 81 35 / 93 71 00, Fax 0 81 35 / 93 71 01
- Brase-Zelte** 817  
Herr Wolfgang Brase  
Buchweizenkamp 17  
D-32469 Petershagen  
E-Mail: brase-zelte@t-online.de  
Tel. 0 57 05 / 4 33, Fax 0 57 05 / 79 17  
Mobil 01 71 / 3 15 31 71
- Caratec GmbH** 963  
Hr. Harald Schäfer + Fr. Sabrina Süs  
Buschurweg 4, D-76870 Kandel  
E-Mail: info@caratec.de  
Tel. 0 72 75 / 91 32 40, Fax 0 72 75 / 91 32 74  
www.caratec.de
- CRYSTOP GmbH** 876  
Herr Ronny Sing  
Durlacher Allee 47, D-76131 Karlsruhe  
E-Mail: info@crystop.de  
Tel. 0 71 21 / 61 10 71, Fax 0 71 21 / 62 27 57
- Deutsche Reisemobil  
Vermietungs GmbH** 806  
Frau Alexandra Sappelt  
Adalbert-Stifter-Weg 41  
D-85570 Markt Schwaben  
E-Mail: info@drm.de  
Tel. 0 81 21 / 9 95-0, Fax 0 81 21 / 9 95-19  
www.drm.de
- Domestic Waeco  
International GmbH** 776  
Herr Matthias Büscher  
Hollefeldstraße 63, D-48282 Emsdetten  
E-Mail: buescher@domestic-waeco.de  
Tel. 0 25 72 / 8 79-0, Fax 0 25 72 / 8 79-3 90
- DR. KEDDO GmbH  
Biochemische Produkte** 525  
Herr Dr. dipl.-Chem. M. Keddo  
Innungstraße 45, D-50354 Hürth  
E-Mail: info@drkeddo.de  
Tel. 0 22 33 / 93 23 70, Fax 0 22 33 / 9 32 37 12
- Exide Technologies GmbH** 965  
Herr Martin Hummel  
Im Thiergarten, D-63654 Büdingen  
E-Mail: martin.hummel@eu.exide.de  
Tel. 0 60 42 / 81 (-0)-1 49  
Fax 0 60 42 / 8 13 73  
www.exide-automotive.de

- Frankana Caravan, Camping u. Freizeit** 895  
Herr Neumann  
Spitzwasen 2, D-97340 Marktbreit  
E-Mail: k.neumann@frankana.de  
Tel. 093 32 / 5077 25, Fax 093 32 / 5077 55
- Freizeit Reisch** 417  
Herr Gerhard Reisch  
Mühlackerstraße 11,  
D-97520 Röhlein  
E-Mail: info@freizeit-reisch.de  
Tel. 097 23 / 9116-14, Fax 097 23 / 9116 66
- FR-Mobil Fromme Fahrzeugbau GmbH & Co. KG** 530  
Herr Heinrich Fromme  
Liemker Straße 27  
D-33758 Schloß Holte-Stukenbrock  
E-Mail: fr-mobil@fr-mobil.com  
Tel. 052 07 / 95 00-80 15,  
Fax 052 07 / 95 00-44 30
- Green Power LED KG** 1040  
Herr Frank Gewecke  
Böhmschholzer Weg 5A, D-21391 Reppenstedt  
E-Mail: info@green-power-led.de  
Tel. 041 31 / 67 12 60, Fax 041 31 / 67 10 82  
Mobil 01 70 / 3 24 61 67  
www.green-power-led.de
- HEOSOLUTION Diebstahlschutz u. Zubehör** 961  
Herr Oskar Kubesch  
Dürrlauer Straße 35, D-89356 Hafenhofen  
E-Mail: info@heosolution.de  
Tel. 082 22 / 41 22 16, Fax 082 22 / 41 22 17  
www.heosolution.de
- Hünerkopf Reisemobil Service-Center** 902  
Herr Klaus Hünerkopf  
Weinbergstraße 10, D-34626 Neukirchen  
E-Mail: info@huenerkopf.com  
Tel. 066 94 / 96 60, Fax 066 94 / 96 06 66
- Inter Caravaning GmbH** 686  
Herr Patrick Mader  
Kurfürstenstraße 37, D-56068 Koblenz  
E-Mail: info@intercaravaning.de  
Tel. 0261 / 100 54 54, Fax 0261 / 100 54 55
- Katadyn Deutschland GmbH Trekking-Mahlzeiten** 878  
Hr. Klaus Henrici/Fr. Stefanie Dietrich  
Nordenstraße 76  
D-64546 Mörfelden - Walldorf  
E-Mail: info@katadyn.de  
Tel. 061 05 / 45 67 89, Fax 061 05 / 4 58 77
- Kfz-Optimierung-HERMES** 570  
Herr Christof Hermes  
Industriestraße 7, D-56357 Miehlen  
info@kfz-optimierung-hermes.de  
Tel. 067 72 / 61 91, Fax 067 72 / 64 24
- Kuhn Autotechnik GmbH** 660  
Frau Leonore Franz  
Gewerbegebiet Ürziger Mühle  
D-54492 Zeltingen-Rachtig  
Kuhn.Auto.Technik@t-online.de  
Tel. 065 32 / 95 30-0, Fax 065 32 / 95 30 23
- mm service pool GmbH** 1042  
Herr Wendelin P. Moser  
Berliner Platz 12  
D-97080 Würzburg  
E-Mail: wpm@mosertrades.de  
Tel. 09 31 / 4 67 90 60, Fax 09 31 / 46 79 06 50  
Mobil 01 73 / 6 52 92 56  
www.mosertrades.de, www.one-chem.de
- MULTIMAN Hygiene- & PflegeProdukte Peter Gelzhäuser GmbH** 580  
Herr Peter Gelzhäuser  
Boschstraße 12, D-82178 Puchheim  
E-Mail: info@multiman.de  
Tel. 089 / 80 07 18 35, Fax 089 / 80 07 18 36
- Niesmann + Bischoff GmbH** 499  
Cloustraße 1, D-56751 Polch  
E-Mail: info@niesmann-bischoff.com  
Tel. 026 54 / 9 33-0  
Fax 026 54 / 9 33-100
- Profiflex-newtec GmbH** 1039  
Herr Roland Gentes  
Industriestraße 2  
D-66440 Blieskastel-Niederwürzbach  
E-Mail: info@profiflex-newtec.de  
Tel. 068 42 / 9 60 60, Fax 068 42 / 96 06 2 0  
www.rammenschutzleisten.de
- Reimers Reisemobil GmbH** 981  
Herr Frank Reimers  
Kronskamp 1-5, D-23866 Nahe  
Tel. 045 35 / 2 99 80, Fax 045 35 / 29 98 29  
Mobil 01 72 / 7 52 51 22  
frank.reimers@reimers-reisemobil-gmbh.de
- REIMO Reisemobil-Center GmbH** 694  
Herr Günter Holona  
Boschring 10, D-63329 Egelsbach  
E-Mail: gholona@reimo.com  
Tel. 061 03 / 40 05-75, Fax 061 03 / 40 05 77
- REMIS GmbH** 852  
Frau Katharina Clever  
Mathias-Brüggen-Straße 69, D-50829 Köln  
E-Mail: k.clever@remis.de  
Tel. 02 21 / 78 88 00, Fax 02 21 / 78 88 00 2 49
- REINERT-Tuning** 924  
Herr Gerald Reiner  
Bühlweg 7, D-73278 Schlierbach  
E-Mail: info@reinert-tuning.info  
Tel. 070 21 / 73 40 41, Fax 070 21 / 73 40 42
- Riepert Fahrzeugbau GmbH** 320  
Frau Marion Riepert  
August-Horch-Straße 57, D-56751 Polch  
E-Mail: info@riepert.de  
Tel. 026 54 / 88 11 20, Fax 026 54 / 88 11 29
- RSF GmbH** 835  
Herr Manfred Rengers  
Gronauer Straße 110, D-48607 Ochtrup  
E-Mail: info@rsf.de  
Tel. 025 53 / 97 73 33, Fax 025 53 / 97 73 22
- Rühl Leder GmbH** 1019  
Lahnstraße 31-33, 45478 Mühlheim a.d. Ruhr  
E-Mail: info@ruehl-leder.de  
Tel. 020 8 / 99 40 94 90,  
Fax 020 8 / 99 40 94 99  
Mobil 01 70 / 9 07 77 74  
www.ruehl-leder.de
- SOG-Entlüftungssysteme** 529  
Herr Werner Dahmann  
Gewerbegebiet In der Mark 2  
D-56332 Löff (Mosel)  
E-Mail: info@sog-dahmann.de  
Tel. 026 05 / 95 27 62, Fax 026 05 / 95 27 63
- Tec-Power** 834  
Herr Christian Urbanus  
Sinziger Straße 34, D-53424 Remagen  
E-Mail: info@tec-power.de  
Tel. 026 42 / 90 38 72, Fax 026 42 / 90 38 73
- TELECO GmbH** 732  
Frau Valeria Bertini  
Via E. Majorana 49, 48022 Lugo (RA)  
E-Mail: info@telecogroup.com  
Tel. +39 / 05 45 / 2 50 37  
Fax +39 / 05 45 / 3 20 64
- ten Haaft GmbH Innovative Technik** 667  
Frau Lisa Burger  
Oberer Strietweg 8  
D-75245 Neulingen - Göbrichen  
E-Mail: info@ten-haaf.de  
Tel. 072 37 / 48 55-0, Fax 072 37 / 48 55 50
- Thetford GmbH** 621  
Herr Dirk Valder  
Schallbruch 14, D-42781 Haan  
E-Mail: info@thetford.eu  
Tel. 021 29 / 94 25-0, Fax 021 29 / 94 25 25
- tpm-systems AG** 997  
Herr Michael Schröttle  
Romanshorerstraße 117  
CH-8280 Kreuzlingen  
info@tpm-systems.com  
Tel. 00 41 / 71 / 69 86 80  
Fax 00 41 / 71 / 69 86 81
- Truma-Gerätetechnik GmbH & Co.** 675  
Frau Monika Prandl  
Wernher-von-Braun-Straße 12  
D-85640 Putzbrunn,  
E-Mail: m.prandl@truma.com  
Tel. 089 / 46 17-0, Fax 089 / 46 17-21 16
- Telma SA Zweigniederlassung Deutschland** 537  
Herr Horst Klöpfer  
Gottlieb-Daimler-Straße 15/3  
D-74385 Pleidelsheim  
E-Mail: horst.kloepfer@telma.com  
Tel. 071 44 / 8 86 71-83, Fax 071 44 / 8 86 71-88  
Mobil 01 76 / 30 00 29 70
- Womo-world Handelsagentur Schwinn** 996  
Herr Jürgen Schwinn  
Reutenerstraße 19, D-88326 Aulendorf  
E-Mail: welcome@womo-world.de  
Tel. 075 25 / 52 94 29, Fax 075 25 / 92 34 41
- Wohnwagen Vogt** 1016  
Herr Lothar Bour  
Koblenzer Straße 53  
66115 Saarbrücken-Burbach  
E-Mail: info@wohnwagen-vogt.de  
Tel. 06 81 / 9 92 88-0, Fax 06 81 / 9 92 88-88
- Dienstleistungen: Fahrschulen und -training / Touristik / Veranstalter / Verleger / Versicherungen**
- Aleff Reinhold + Doris** 938  
Johanneskamp 5, D-46282 Dorsten  
Tel. Praxis: 023 62 / 9 15 50  
Fax 023 62 / 91 22-22, Mobil 01 60 / 7 44 02 20  
E-Mail: aleff@datevnet.de
- Dolde Medien Verlag GmbH** 799  
Frau Kerstin Kuffer  
Postwiesenstraße 5 a, D-70327 Stuttgart  
E-Mail: info@dolde.de  
Tel. 07 11 / 1 34 66-52, Fax 07 11 / 1 34 66-39
- GB Privilege Ltd.** 524  
Mr. Bob Thornton,  
4 The Fields; GB-Tacolneston  
Norfolk Nr. 161 DG  
E-Mail: gbprivilege@yahoo.com  
Tel. +44 / 19 53 / 78 96 61  
Fax +44 / 19 53 / 78 95 19
- I.N. Touristik** 680  
Frau Barbara Fohrer  
Münsters Gässchen 38, D-51375 Leverkusen  
E-Mail: info@intouristik.com  
Tel. 02 14 / 50 69 90 44  
Fax 02 14 / 50 69 90 46
- Jahn und Partner Vers.- und Finanzdienstleistungen** 420  
Inhaber Thomas Jahn  
Lechstraße 2, D-86415 Mering  
E-Mail: jup@jahnpartner.de  
Tel. 082 33 / 38 09-0, Fax 082 33 / 38 09 18
- KUGA GmbH** 545  
Herr Olaf Gafert  
Pörbitscher Hang 21, D-95326 Kulmbach  
E-Mail: info@kuga-tours.de,  
Tel. 092 21 / 8 41 10, Fax 092 21 / 8 41 30  
www.kuga-tours.de
- Perestroika Tours GmbH** 612  
C.C. Schinderhannes  
Frau Sabine Machado-Rettau  
D-56291 Hausbay  
E-Mail: info@mir-tours.de  
Tel. 067 46 / 8 02 80, Fax 067 46 / 80 28 14
- Der Reisemobilprofi.de** 1038  
Herr Andreas Giebel  
Oststraße 28, D-33415 Verl  
E-Mail: info@der-reisemobilprofi.de  
Tel. 052 07 / 99 31 10,  
Mobil 01 51 / 40 44 15 13  
www.der-reisemobilprofi.de
- RID-Verlag** 405  
Dr. Dieter Semmler  
Mühlköpplerstraße 18, D-63674 Albstadt  
Tel. 060 47 / 16 96, Fax 060 47 / 16 97  
E-Mail: ridverlag@aol.com
- Rodelbahn Oberoderwitz** 928  
Herr Gernot Heinrich  
Spitzbergstraße 4a, D-02791 Oderwitz  
E-Mail: info@rodelbahn-oderwitz.de  
Tel. 03 58 42 / 2 62 73, Fax 03 58 42 / 2 56 28  
Mobil 01 72 / 3 55 42 26
- SanPietroburgo.it S.R.L.** 998  
Ugo Congedo  
Via San Senatore n. 2, I-20122 Mailand  
E-Mail: Reisemobil@sanpietroburgo.it  
Tel. +39 / 40 / 28 57 68 61  
Fax +39 / 40 / 28 57 68 62  
www.saintpetersbourg.net
- Sea Bridge for Motorhomes Reisemobilservice** 532  
Herr Detlef Heinemann  
Tulpenweg 36, D-40231 Düsseldorf  
E-Mail: seabridge@t-online.de  
Tel. 02 11 / 2 10 80 83, Fax 02 11 / 2 10 80 97
- TURISARDA KRAUSE TRAVEL GmbH** 931  
Herr Wolfgang Krause  
Karlstraße 13, D-40880 Ratingen  
E-Mail: info@turisarda.de  
Tel. 021 02 / 9 43 76 97, Fax 021 02 / 9 43 76 99
- Weser-Assekuranz Kontor** 1001  
Am Wall 149/150, D-28195 Bremen  
Tel. 04 21 / 3 69 11 15, Fax 04 21 / 3 69 11 19  
E-Mail: info@weser-assekuranz.de  
www.weser-assekuranz.de

## Wohnmobilfreundliche Gemeinden – Camping- und Stellplätze

- Alpen Caravanpark Tennsee** 642  
Herr Armin Zick  
Am Tennsee 1, D-82493 Klais-Krön  
E-Mail: info@camping-tennsee.de  
Tel. 0 88 25 / 17-0, Fax 0 88 25 / 1 72 36
- Arterhof Sigl oHG  
Kur-Gutshof-Camping** 922  
Frau Christiane Sigl  
Hauptstr. 3, D-84364 Bad Birnbach  
E-Mail: info@arterhof.de  
Tel. 0 85 63 / 9 61 30, Fax 0 85 63 / 9 61 34
- Bavaria Kur-Sport-Camping Park** 796  
Herr Auer  
Grafenauer Straße 31, D-94535 Eging  
E-Mail: info@bavaria-camping.de  
Tel. 0 85 44 / 80 89, Fax 0 85 44 / 79 64
- Burgstadt Campingpark** 362  
Frau Brigitte Stemmler  
Südstr. 34, D-56288 Kastellaun  
E-Mail: sandra@stemmler-bus.de  
Tel. 0 67 62 / 40 80-0, Fax 0 67 62 / 40 80-1 00
- Camp-Alpin-Seefeld** 984  
Herr Peter Fankhauser  
Leutascher Str. 810, A-6100 Seefeld in Tirol  
E-Mail: info@camp-alpin.at  
Tel. 00 43 / 52 12 / 48 48  
Fax 00 43 / 52 12 / 48 68
- Camping Center Klein** 343  
An der A 61, D-56637 Plaidt  
E-Mail: info@campingcenter.de  
Tel. 0 26 32 / 93 88 14, Fax 0 26 32 / 93 88 12
- Camping Clausensee GmbH** 1044  
Ursel und Katharina Dauenhauer  
Clausensee, D-67714 Wald Fischbach  
E-Mail: info@campingclausensee.de  
Tel. 0 63 33 / 57 44, Fax 0 63 33 / 57 47
- Camping Eichenwald** 808  
Herr Bruno Zoller  
Schießstandweg 10 A-6422 Stams  
E-Mail: info@camping-eichenwald.at  
Tel. +43 / 52 63 / 61 59, Fax +43 / 52 63 / 61 59
- Camping Grubhof** 1050  
Herr Robert Stainer  
St. Martin Nr. 39, A-5092 St. Martin bei Lofer  
E-Mail: rs@grubhof.com,  
Tel. +43 / 65 88 / 8 23 70,  
Fax +43 / 65 88 / 8 23 77  
www.grubhof.com
- Camping Holmernhof** 793  
Herr Johann Köck  
Am Tennispark 10, D-94072 Bad Füssing  
E-Mail: campingholmernhof@t-online.de  
Tel. 0 85 31 / 2 47 40, Fax 0 85 31 / 2 47 43 60  
www.holmernhof.com
- Camping Ötztal** 994  
Herr Franz Auer  
Unteriängenfeld 220, A-6444 Längenfeld  
E-Mail: info@camping-oetztal.com  
Tel. +43 / 52 53 / 53 48, Fax +43 / 52 53 / 53 48-4  
www.camping-oetztal.com
- Camping Seehof  
am Reintalersee** 783  
Herr Alois Brunner  
Moosen 42, A-6233 Kramsach  
E-Mail: info@camping-seehof.com  
Tel. +43 / 53 37 / 6 35 41  
Fax +43 / 53 37 / 6 35 41-20
- Camping Seeblick Toni** 728  
Moosen 46, A-6233 Kramsach  
Reintaler See  
E-Mail: info@camping-seeblick.at  
Tel. +43 / 53 37 / 6 35 44  
Fax +43 / 53 37 / 6 35 54  
www.camping-seeblick.at
- Caravan Park Sexten** 695  
Herr Robert Prenn  
St.-Josef-Straße 54, I-39030 Sexten / Moos  
E-Mail: info@caravanparksexten.it  
Tel. +39 / 04 74 / 71 04 44  
Fax +39 / 04 74 / 71 00 53  
www.caravanparksexten.it
- Freizeitcenter Oberrhein  
GmbH** 282  
Am Campingpark 1, D-77836 Rheinmünster  
E-Mail: info@freizeitcenter-oberrhein.de  
Tel. 0 72 27 / 25 00, Fax 0 72 27 / 24 00  
www.freizeitcenter-oberrhein.de
- Gemeinde Sasbachwalden** 957  
Herr Alexander Trauthwein  
Talstr. 51, D-77887 Sasbachwalden  
Tel. 0 78 41 / 10 35, Fax 0 78 41 / 2 36 82  
E-Mail: info@sasbachwalden.de  
www.sasbachwalden.de
- Gitzenweiler Hof OHG  
Campingpark** 533  
Frau Heidrun Müller  
Gitzenweiler 88, D-88131 Lindau-Oberreitnau  
Tel. 0 83 82 / 9 49-0, Fax 0 83 82 / 9 49-15  
Mobil 01 51 / 14 50 05 50  
E-Mail: info@gitzenweiler-hof.de
- Hartl's Kur- u. Feriencamping  
Dreiquellenbad e.K.** 945  
Herr Wolfgang Hartl  
Singham 40, D-94086 Bad Griesbach  
E-Mail: info@camping-bad-griesbach.de  
Tel. 0 85 32 / 96 13-0, Fax 0 85 32 / 96 13-50  
www.camping-bad-griesbach.de
- Wohnmobilplatz Füssen  
Camper's Stop** 1045  
Herr Robert Heiserer  
Abt-Oberleitner-Str. 19, D-87629 Füssen  
E-Mail: info@wohnmobilplatz.de  
Tel. 0 83 62 / 94 01 04, Fax 0 83 62 / 92 58 29  
www.wohnmobilplatz.de
- Hotel Heinrich's Gästehof** 822  
Herr Rolf Parno  
Am Hülsebrink 10 + 11, D-31702 Lüdersfeld  
E-Mail: dickereinrich@gmx.de  
Tel. 0 57 25 / 9 41 90, Fax 0 57 25 / 42 48  
www.zum-dicken-heinrich.de
- Kur-Betriebs-GmbH  
Bad Königshofen** 429  
Herr Werner Angermüller  
Am Kurzentrum 1, D-97631 Bad Königshofen  
E-Mail: tourismus@bad-koenigshofen.de  
Tel. 0 97 61 / 91 20-0, Fax 0 97 61 / 91 20 40  
www.frankentherme.de
- Kurverwaltung Bad Endbach** 586  
Herborner Straße 1, D-35080 Bad Endbach  
info@bad-endbach.de  
Tel. 0 27 76 / 8 01-13, Fax 0 27 76 / 10 42  
www.bad-endbach.de
- Markt Thierstein** 767  
Herr Reinhard Kaiser, Marktplatz 1  
D-95199 Thierstein/Oberfranken  
E-Mail: markt@thierstein.de  
Tel. 0 92 35 / 2 32, Fax 0 92 35 / 9 68 71 94  
www.thierstein.de
- Ötztaler Naturcamping** 995  
Herr Ernst Kuprian  
Huben 241, A-6444 Längenfeld  
E-Mail: info@oetztaleturcamping.com  
Tel. +43 / 52 53 / 58 55, Fax +43 / 52 53 / 55 38  
www.oetztaleturcamping.com
- Otium GmbH & Co. KG  
Eifel-Camp** 1020  
Herr Ernst Lüttgau  
Am Freilingen See 1  
53945 Blankenheim-Freilingen  
E-Mail: luett.e@t-online.de  
Tel. 0 26 97 / 2 82, Fax 0 26 97 / 2 92  
Mobil 01 70 / 9 99 63 73  
www.eifel-camp.de
- Ordnungsamt Hünfeld** 740  
Herr Thomas Henkel  
Konrad-Adenauer-Platz 1, D-36088 Hünfeld  
E-Mail: thomas.henkel@huenfeld.de  
Tel. 0 66 52 / 1 80-1 31  
Fax 0 66 52 / 1 80-1 88  
www.huenfeld.de
- Panoramacamp Zell am See** 1047  
Familie Josef Bründlinger  
Seeuferstraße 196, A-5700 Zell am See  
E-Mail: info@panoramacamp.at  
Tel. 00 43 / 65 42 / 5 62 28  
Fax 00 43 / 65 42 / 56 22 84  
E-Mail: info@panoramacamp.at  
www.panoramacamp.at
- Phönix-Reiseobilhafen** 1007  
Andreas und Herrmann Hönig  
Bad Windsheimer Str. 7, 91438 Bad Windsheim  
E-Mail: info@phoenix-reiseobilhafen.de  
Tel. 0 98 41 / 68 50 87  
Fax 0 98 41 / 68 50 91  
www.phoenix-reiseobilhafen.de
- Reiseveranstalter Around.ru** 1004  
Frau Ekaterina Zharikova  
Suojarvskaja Str. 8  
185002 Karelien Petrosavods, Russland  
E-Mail: around@karelia.ru  
Tel. 0 07 / 81 42 / 56 50 46  
Fax 0 07 / 81 42 / 56 50 46  
www.around.karelia.ru
- Rothenburg Tourismus Service** 446  
Herr Sven-Olaf Brüggemann  
Marktplatz 1  
D-91541 Rothenburg ob der Tauber  
sven-olaf.brueggemann@rothenburg.de  
Tel. 0 98 61 / 40 48 00, Fax 0 98 61 / 40 45 29  
www.rothenburg.de
- Schluga Camping Welt** 1025  
Vellach 15, A-9620 Hermagor  
E-Mail: camping@schluga.com  
Tel. 00 43 / 42 82 / 20 51  
Fax 00 43 / 42 82 / 28 81-20  
www.schluga.com
- SEECAMPING APPEBACH** 930  
Herr Christian Peter  
Au 99, A-5360 St. Wolfgang  
E-Mail: camping@appesbach.at  
Tel. 00 43 (0) 61 38 / 22 06  
Fax 00 43 (0) 61 38 / 22 06 33  
www.appesbach.at
- Seen-Camping Stadlerhof** 718  
Herr Gottfried Sappl  
Seebühel 14, A-6233 Kramsach/Tirol  
E-Mail: camping.stadlerhof@chello.at  
Tel. +43 / 53 37 / 6 33 71  
Fax +43 / 53 37 / 6 53 11
- Staatsbad u. Touristik  
Bad Bocklet GmbH** 959  
Herr Thomas Beck  
Fankenstr. 1, D-97708 Bad Bocklet  
E-Mail: thomas.beck@badbocklet.de  
Tel. 0 97 08 / 91 22-15  
Fax 0 97 08 / 91 22-22  
www.badbocklet.de
- Stadtinformation Calw** 923  
Frau Manuela Röskamm  
Sparkassenplatz 2, D-75365 Calw  
E-Mail: Stadtinfo@calw.de  
Tel. 0 70 51 / 16 73 99, Fax 0 70 51 / 16 73 98  
www.calw.de
- Stadt Kirchheimbolanden** 759  
Frau Sandra Werner  
Neue Allee 2, D-67292 Kirchheimbolanden  
sandra.werner@kirchheimbolanden.de  
Tel. 0 63 52 / 40 04-1 15  
Fax 0 63 52 / 40 04-6 00  
www.kirchheimbolanden.de
- Stadt Plattling** 754  
Herr Josef Grimm  
Preysingplatz 1, D-94447 Plattling  
E-Mail: josef.grimm@plattling.bayern.de  
Tel. 0 99 31 / 8 90 13-0  
Fax 0 99 31 / 8 90 13 19
- Stadt Schloß Holte-Stukenbrock** 941  
Herr Otto  
Rathausstr. 2  
D-33758 Schloß Holte-Stukenbrock  
E-Mail: schlossholte-stukenbrock@gt.net.de  
Tel. 0 52 07 / 89 05-0  
Fax 0 52 07 / 8 79 05-5 41  
www.schloss-holte-stukenbrock.de
- Stadtinformation Schwetzingen** 990  
Frau Drechsler  
Dreikönigstr. 3, D-68723 Schwetzingen  
E-Mail: stadtinfo@schwetzingen.de  
Tel. 0 62 02 / 94 58 75, Fax 0 62 02 / 94 58 77  
www.schwetzingen.de
- The Leading Camping  
+ Caravaning Parks of Europe e.V.** 947  
Herr Frank van Gerven  
Kettelerstr. 26, D-40593 Düsseldorf  
E-Mail: info@leading-campings.com  
Tel. 02 11 / 87 96 49 95, Fax 02 11 / 87 96 49 96  
www.leading-campings.com
- Tourismus & Stadtmarketing** 609  
Frau Inge Voss  
Theaterstraße 6, D-88400 Biberach a.d.Riß  
E-Mail: tourismus@biberach-riss.de  
Tel. 0 73 51 / 5 14 94, Fax 00 73 51 / 5 15 11
- Touristik Naturpark Münden e.V.** 604  
Frau Sonntag, Rathaus  
Lotzestraße 2, D-34346 Hann. Münden  
E-Mail: Tourist-Info@hann.muennden.de  
Tel. 0 55 41 / 75-3 13-3 15  
Fax 0 55 41 / 7 54 04  
www.hann.muennden.de
- Verbandsgemeindeverwaltung** 700  
Herr Bürgermeister Fritz Frey  
Kirchstraße 1 - Rathaus, D-56288 Kastellaun  
E-Mail: a.reuther@kastellaun.de  
Tel. 0 67 62 / 4 03 13, Fax 0 67 62 / 4 03 60
- Verkehrsamt-Stadtverw. Trochtelfingen** 582  
Frau Heinzelmann  
Rathausplatz 9, D-72818 Trochtelfingen  
Tel. 0 71 24 / 4 80, Fax 0 71 24 / 48 48  
E-Mail: info@trochtelfingen.de  
www.trochtelfingen.de
- Verkehrsbüro Hotellerie GmbH  
Camping Wien** 906  
Herr Hannes Sikuta  
Lassallestr. 3, A-1020 Wien  
E-Mail: west@campingwien.at  
Tel. 00 43 / 1 / 9 14 23 14  
Fax 00 43 / 1 / 9 14 35 94  
www.verkehrsbuero.com
- VITAL Camping Bayerbach  
ABC Vermögensverwaltungs GmbH** 1054  
Herr Hannes Weber  
Huckenheim 11, D-94137 Bayerbach  
E-Mail: info@vitalcamping.bayerbach.de  
Tel. 0 85 32 / 9 27 80 70, Fax. 0 85 32 / 99 97 25  
www.vitalcamping.bayerbach.de
- Weingut Gebrüder Simon** 819  
Herr Ingo Simon  
Hauptstraße 6, D-54492 Lösnich  
E-Mail: weingut@gebrueder-simon.de  
Tel. 0 65 32 / 21 30, Fax 0 65 32 / 9 43 69  
www.gebrueder-simon.de
- WinDor GmbH** 606  
Frau Iris Klahn  
Bismarckstr. 24, D-46284 Dorsten  
Tel. 0 23 62 / 66 34 61, Fax 0 23 62 / 66 57 23  
E-Mail: klahn@win-dor.de
- Wohnmobilstellplatz Tunau** 1022  
Herr Egon Leute  
Tunau 4, 88079 Kressbronn  
E-Mail: info@dorffkrug.de  
Tel. 0 75 43 / 98 00  
www.dorffkrug.de
- WSP Wirtschaft u.  
Stadtmarketing Pforzheim** 942  
Geschäftsbereich Tourismusmarketing  
Marktplatz 1, D-75175 Pforzheim  
E-Mail: tourist-info@wsp-pforzheim.de  
Tel. 0 72 31 / 39 37 00, Fax 0 72 31 / 39 37 07  
www.pforzheim.de

**Juni 2012**

01.06. – 17.06.12	Die Königsreise durch Schottland	GB Privilege Ltd
02.06. – 30.06.12	Frankreich	KUGA
04.06. – 22.06.12	Sardinien	KUGA
05.06. – 17.06.12	Brüssel Normandie Paris	Perestroika Tours
08.06. – 24.06.12	Karpaten	Perestroika Tours
10.06. – 13.07.12	Schottland	SeaBridge
12.06. – 30.06.12	Die Bretagne 2012	I.N. Touristik
13.06. – 08.07.12	Russlands Norden	SeaBridge
14.06. – 30.06.12	Weißer Nächte in St. Petersburg	Perestroika Tours
15.06. – 10.07.12	Baltikum	SeaBridge

**Juli 2012**

01.07. – 25.07.12	Polen Masuren Königsberg	KUGA
04.07. – 20.11.12	Südostasien Singapur	Perestroika Tours
07.07. – 01.08.12	Im Schein der Mitternachtssonne	Perestroika Tours
09.07. – 03.08.12	Russlands Norden	SeaBridge
11.07. – 19.07.12	Ostprien	SeaBridge
14.07. – 04.08.12	Schottland	KUGA
20.07. – 22.08.12	Baltikum mit St. Petersburg	KUGA
23.07. – 08.08.12	Polen	SeaBridge
28.07. – 25.08.12	Island / Färöer	KUGA

**August 2012**

03.08. – 01.09.12	Island & Färöer	SeaBridge
04.08. – 23.08.12	Schweiz	KUGA
07.08. – 15.09.12	Russland & Ukraine	SeaBridge
09.08. – 27.08.12	Moskau Goldener Ring	Perestroika Tours
10.08. – 18.08.12	Polen	SeaBridge
12.08. – 22.09.12	Türkei Griechenland	Perestroika Tours
25.08. – 18.09.12	Bretagne Schlösser der Loire	Perestroika Tours
24.08. – 02.09.12	51. Int. Caravan Salon Düsseldorf	KUGA
30.08. – 16.09.12	Einmal im Leben Hymer Card Reise	Perestroika Tours

**September 2012**

01.09. – 01.10.12	Südosteuropa	SeaBridge
03.09. – 26.09.12	Frankreichs Südwesten Hymer Tour	I.N. Touristik
05.09. – 16.09.12	Schnuppertour Städtetour k.u.k	Perestroika Tours
06.09. – 10.09.12	15. KUGA-Treffen	KUGA
08.09.	Rhein in Flammen in Oberwesel (Bustransfer)	Perestroika Tours
08.09. – 30.09.12	Namibia	SeaBridge
09.09. – 29.09.12	Kroatien	SeaBridge
13.09. – 07.10.12	Indian Summer	SeaBridge
14.09. – 11.10.12	Rumänien Bulgarien	KUGA
14.09. – 14.10.12	Westen der USA	SeaBridge
15.09.	Rhein in Flammen in St. Goar (Bustransfer)	Perestroika Tours
15.09. – 11.10.12	Griechische Inseln	KUGA
28.09. – 29.10.12	Griechenland Türkei	KUGA
30.09. – 27.10.12	Türkei	SeaBridge

**Oktober 2012**

05.10. – 07.10.12	Infotreffen Alle Reisen	Perestroika Tours
06.10. – 19.11.12	Südliches Afrika 45 Tage	SeaBridge
06.10. – 02.12.12	Südliches Afrika 58 Tage	SeaBridge
15.10. – 31.03.14	Round the World	SeaBridge
26.10. – 26.11.12	Südafrika	KUGA
29.10. – 13.11.12	Marokko II	KUGA

**November 2012**

01.11. – 25.03.13	Südamerika	SeaBridge
-------------------	------------	-----------

**Februar 2013**

Febr. – Juni 13	Sichuan Chin. Seidenstr	Perestroika Tours
-----------------	-------------------------	-------------------

**November 2013**

01.11. – 01.05.14	Panamericana	SeaBridge
-------------------	--------------	-----------



**Veranstaltungen von Partnerclubs und gewerblichen Veranstaltern\*) im EMHC**

\*) Exklusivveranstaltungen für Markenfahrer sind kursiv gedruckt

Stand 30. 05. 2012 – Ohne Garantie der Vollständigkeit

## Vom Beginn des Tourismus im Schwarzwald

# Attraktion vor 100 Jahren: ein Telefon

Wie war das mit dem Urlaub vor den Reisemobilen? euromotorhome-Redakteur Joachim Sterz unternimmt einen Streifzug durch mehr als 100 Jahre alte Werbeanzeigen im Schwarzwald: Am Ende des 19. Jahrhunderts waren elektrisches Licht, Telefone und Aufzüge in Hotels noch unbedingt erwähnenswert und Stallungen an den Häusern obligatorisch. Urlaub war freilich nur etwas für Gutsituierte und nichts für jedermann.

Von wegen Internet, WLAN, Fernsehen oder Trendsportarten: Wer in alten Reiseführern aus der Zeit an der Schwelle vom 19. zum 20. Jahrhundert blättert, findet dort ganz andere Errungenschaften, mit denen ausdrücklich geworben wurde: etwa „electrisches Licht in allen Zimmern“. Oder dem – längst noch nicht selbstverständlichen – Telefon- oder Telegrafanschluss. Oder – wie das Hotel Englischer Hof in Baden-Baden – mit einem „hydraulischen Aufzug neuester und sicherster Construction.“

Heute schmunzelt man über die alten Werbeanzeigen, doch 1893, als Caesar Schmidt seine „Illustrierten Wanderbücher“ über den Schwarzwald mit vielen

Werbeanzeigen herausgab, war vieles noch längst nicht selbstverständlich. So wie überhaupt der Tourismus noch in den Kinderschuhen steckte und erst laufen lernen musste. Urlaub – für das Gros der Bevölkerung war das ein Fremdwort; nur die wirklich Reichen konnten es sich leisten, andernorts auszuspannen. Immerhin: Im Schwarzwald hatte man schon früh gelernt, die Gäste zu umwerben und ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen. Freilich alles gegen – angemessene – Bezahlung.

Motorisierte Taxis gab es noch nicht – wer in Freiburg standesgemäß vom und zum Bahnhof (und nicht laufen) wollte, orderte eine Droschke. Die Tarife für die Kutsch-

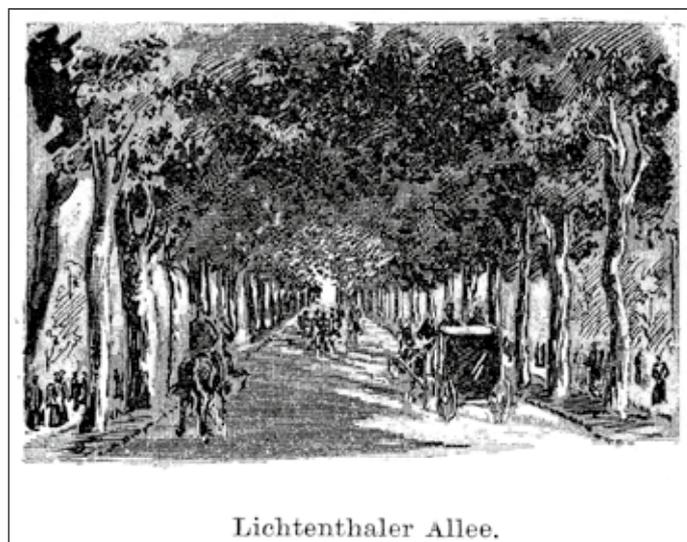


Werbung anno 1893 mit dem hydraulischen Aufzug: das Park-Hotel in Baden-Baden.

fahrten: eine Person musste 50 Pfennig bezahlen, zwei Personen 90 Pfennig, drei 1,20 Mark und vier gar 1,50 – viel Geld vor der Jahrhundertwende. Für jedes weitere große Gepäckstück wurden außerdem 20 Pfennig fällig.

Auch Dienstmänner nahmen den Gutbetuchten vieles

ab. Der Freiburger Tarif vor 115 Jahren: 20 Pfennig für einen einzelnen Gang. Fremde, die sich die Stadt zeigen lassen wollten, mussten für den viertelstündigen Service eines Führers 30 Pfennig, für eine halbe Stunde 50 Pfennig und für eine ganze Stunde 80 Pfennig berappen. Ganze 43.000



Die Lichtenthaler Allee war bereits vor 120 Jahren die berühmteste Straße von Baden-Baden.



Dieses großes Haus an der Oos gibt es nicht mehr: der Russische Hof in Baden-Baden.

Einwohner zählte Freiburg übrigens seinerzeit (heute sind es mehr als fünfmal so viele). Immerhin: Öffentliche Fernsprecher gab es bereits im Hauptpostamt und im Postamt im Stadtteil Wiehre. Genau wie heute galt für Touristen 1893 das Münster als die größte „Merkwürdigkeit“ der Stadt. Das Innere wird als „vorzüglich restaurirt“ beschrieben. Wer auf den Münterturm wollte, musste 20 Pfennig Eintritt bezahlen. Doch dazu kam noch das Trinkgeld zum festen Tarif: 40 Pfennig. Das Siegesdenkmal priesen die Fremdenführer zur Kaiserzeit als „sehenswerth“. Als besonders bemerkenswert galt, dass für das Denkmal „260 Centner französisches Kanonenmetall von eroberten Geschützen“ verwendet wurden. Und was man heute vor Urlaubern eher gerne versteckt, galt vor dem Ersten Weltkrieg durchaus noch als sehenswerte Attraktion: die neue „Centralstrafanstalt“.

Neben den Gebäuden wurde aber immer wieder die landschaftliche Lage hervorgehoben: „Überall umgibt den Wanderer würzige, ozonreiche Luft, welche die Lungen stärkt, den Appetit anregt und das Blut schnell-

**Gast- und Rasthaus**

# Geroldsauer Mühle

im idyllischen Tal des Grobbach. — Beliebt  
Wanderziel und best-  
bekanntes Hotel.  
Telephon Nr. 547.  
Werner Schenkendorf.



Baden-Baden · Hotel Geroldsauer Mühle

*Beliebt Wanderziel schon 1893: die Geroldsauer Mühle in Baden-Baden.*

ler fließend macht.“ In das Umland konnte man schon damals mit der Straßenbahn fahren, die fürnehmerweise allerdings noch „Tramway“ genannt wurde.

Dass damals schon die Ruhe ein geschätzter Werbefaktor war, geht aus dem Hinweis „ohne die geringste Belästi-

Zu kürzerem oder längerem Aufenthalt in  
≡ **BADEN-BADEN** ≡  
 empfiehlt sich die wunderbar schön am Waldrande  
 gelegene  
**PENSION HEESER**  
 Vorzügliche Küche · Angenehmer Aufenthalt.  
 Pensionspreis M. 5.50 bis 7.50 · Telefon 530.  
 Die Besitzerin Frll. M. Häberle.

*Vorzügliche Küche bei Fräulein Häberle. Wohl bekommt's.*



★★★★★  
**CAMPING  
 SEEHOF**

*mit exklusiven Appartements*

**Familiär geführter Campingplatz  
 direkt am Reintalersee!**

**Restaurant mit sehr guter Küche.**

**Sonnige Panorama-Stellplätze.**

**Sommer-Bergbahnen, Regiobus und  
 Baden im See gratis! Ideales Gebiet  
 zum Wandern & Radfahren.**

**NEU: Elektro-Fahrrad-Verleih!**

**Günstige Wochenpauschalen.  
 Akzeptanz aller Camping-Cards.**

**Camping & Appartements Seehof**

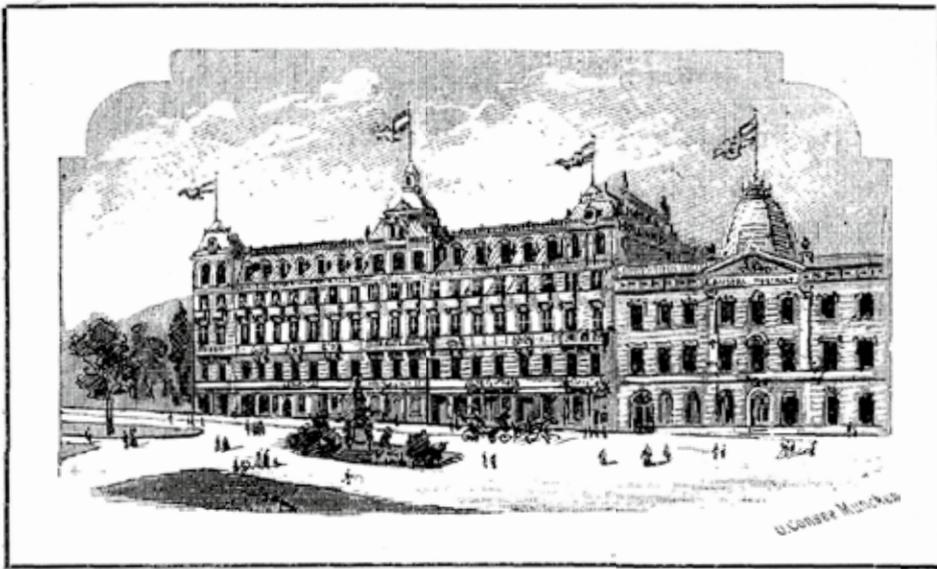
Familie Alois Brunner

A-6233 Kramsach, Moosen 42

Tel. 00 43 (0) 53 37 / 6 35 41, Fax DW 20

info@camping-seehof.com

www.camping-seehof.com



# Hotel Holland

neben dem Postamt. 2 Personen-Aufzüge. Grosser Park. Mit  
Dependance **Beau Séjour.**

Eigenthümer **A. Roessler.**

Traditionshaus am Leopoldsplatz in Baden-Baden: das Holland-Hotel.

gung durch den Verkehr“ des Hotels Sommer zum Zähringer Hof in Freiburg hervor. Das Hotel „Hauer zum Freiburger Hof“ machte indessen mit anderen Vorzügen auf sich aufmerksam: „geräumige schöne Stallung“.

„Moderirte Preise“ pries zur gleichen Zeit „M. Trescher – „ propr.“ für sein Hotel „Trescher zum Pfauen“ an, das nur wenige Gehminuten vom Freiburger Bahnhof entfernt und durch seine „Schwarzwaldhalle“ bekannt war. Ein Blick auf die Hotelpreise vor 110 Jahren: Das Hotel „Victoria“ – noch heute eines der besseren Freiburger Häuser – bot Pension mit Zimmer im Winter für sechs Mark an. Im Sommer wurde es zwei Mark teurer. Gänzlich anders als heute war auch die Werbesprache 1893: Der Gasthof „Zum Geist“ pries etwa seine „billige und gute Bedienung“ an.

first class ★★★★★  
**camping**

KUREN & GOLFEN • WELLNESS & BEAUTY  
IN BAD GRIESBACH IN BAYERN

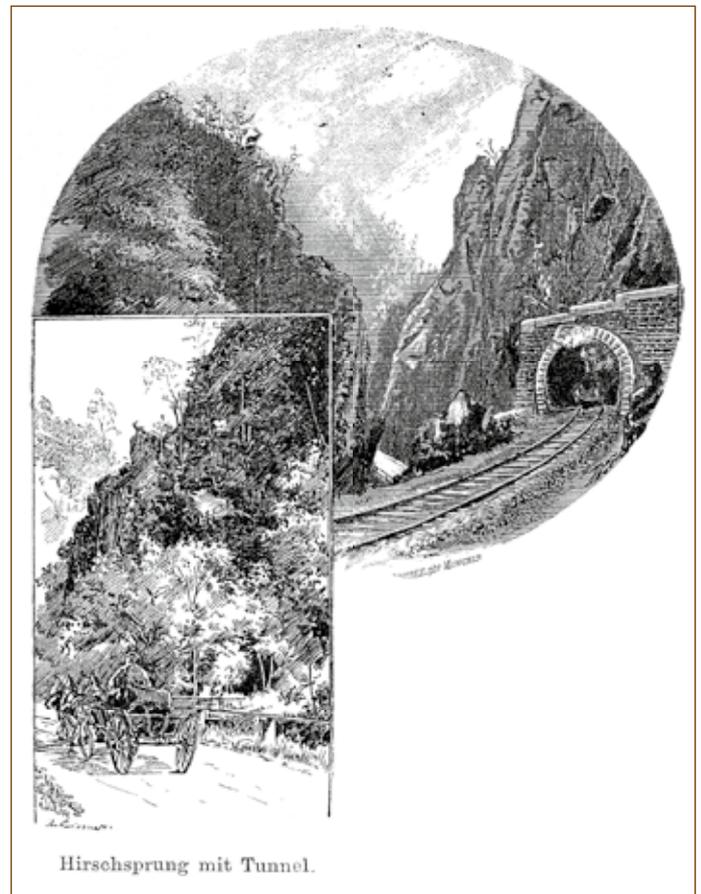
**NEU:**  
Erweiterte Thermalvitaloase um  
Ruheraum mit offenem Kamin,  
Salzgrotte und Fitnessraum

**5-Sterne Thermal-Campingresort**  
**Komfortabler Wohnmobilhafen direkt am Campingplatz!**

- ✓ Thermal-Hallenbad & Soleaußenbecken
- ✓ Eigenes Therapie- & Wellnesszentrum
- ✓ Appartements & Camping-Suiten
- ✓ Wirtshaus mit Terrasse, Jagdhäusl & Tenne
- ✓ mitten im größten Golfzentrum Europas

Ideal bei Rheuma- und Gelenkerkrankungen: unser Thermal-Heilwasser aus der Vital-Therme Reichersberg, direkt am Platz!

W. Hartl's Kur- & Feriencamping Dreiquellenbad e.K. • Singham 40 • D - 94086 Bad Griesbach  
tel: +49 85 32 / 96 130 • fax: +49 85 32 / 96 13 50 • www.camping-bad-griesbach.de



Hirschsprung mit Tunnel.

Touristisches Pfund vor 110 Jahren: Hirschsprung und Höllentalbahn.

# Freiheit für unterwegs



**So verpassen Sie  
keine Sendung!**

Mit der Crystop Anlage AutoSat 2S werden Sie lange Freude haben, denn sie verfügt über folgende Features:

- moderner 32 bit Prozessor
- Smooth Motion Technologie
- Internet via Satellit
- rostfreie Komponenten
- robuste Ausführung
- Wartungsfreiheit
- jetzt mit 5 Jahren Herstellergarantie auf AUTOSAT 2 TV

So empfangen Sie auch unterwegs alle Programme in gewohnter Qualität, surfen im Internet und kommunizieren per E-Mail.

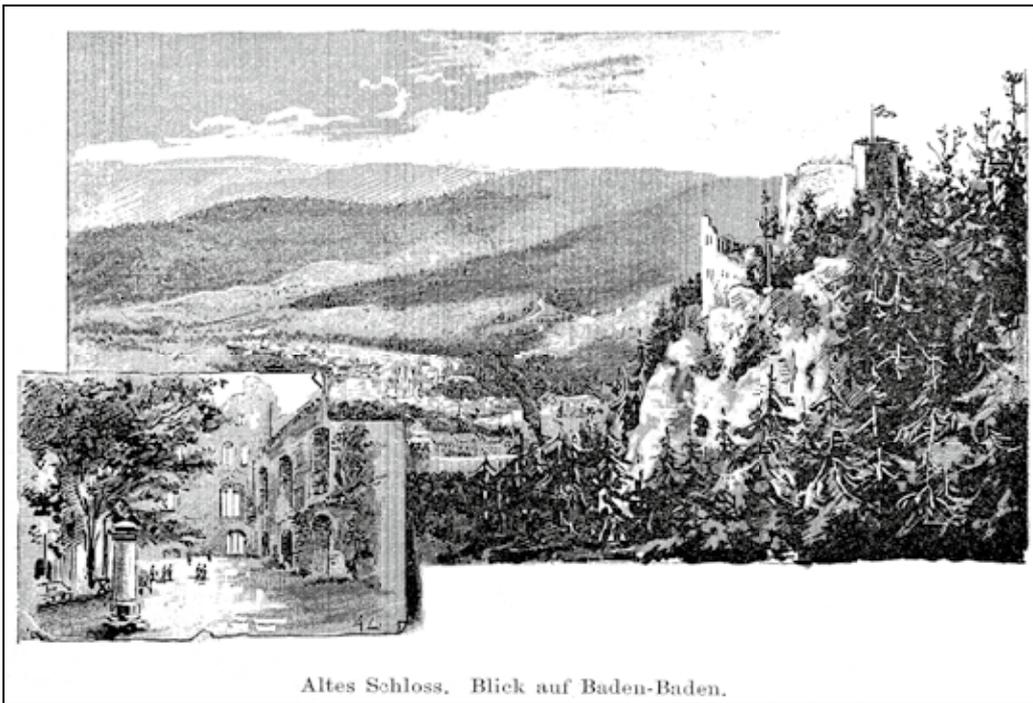
**Fordern Sie unseren  
aktuellen Katalog an!**



## CRYSTOP

Telefon 0721/611071

WWW.CRYSTOP.DE



Altes Schloss, Blick auf Baden-Baden.

Das Alte Schloss zeigt sich auch heute so verwunschen wie vor 120 Jahren.

## Restaurant und Café Krokodil.

Münchener Bierhalle (Löwenbräu) verbunden mit Café-Restaurant  
I. Ranges gegenüber den Kurhausanlagen.  
Billardsalon und altdutsche Weinstube.  
Küche und Keller exquisit. Eigenthümer C. OBERST.  
Rendez-vous der Fremdenwelt.

Das Restaurant Krokodil (später mit K geschrieben, bestand bis in die siebziger Jahre des 20. Jahrhunderts).

Ob dicke Rauchschwaden damals schon andere Gäste störten? Das Hotel Bellevue in Triberg warb jedenfalls ausdrücklich mit einem separaten Rauchzimmer. Eine andere Errungenschaft, auf die man seinerzeit recht stolz war, sucht man heute wohl fast überall vergebens: den „Turn- und Croquetplatz“. Dessen Rolle haben heute die Fitnessräume eingenommen, Und wenn das benachbarte Schwarzwald-Hotel in Triberg hervorhob, dass ein „Omnibus bei jedem Zuge“ anwesend sei, war seinerzeit selbstverständlich nicht der öffentliche Nahverkehr, sondern eine Kutsche gemeint. Als „Sommerhauptstadt Europas“ hatte Baden-Baden vor dem Ersten Weltkrieg einen glänzenden Ruf im Hochadel: Kaiser, Zaren, Könige, Fürs-



St. Märgen.

So sah das Schwarzwalddorf Sankt Märgen vor 120 Jahren aus.



Theater und Messmer'sches Haus.

Dieses Ensemble präsentiert sich heute fast noch unverändert.



Trinkhalle Baden-Baden.

In der Trinkhalle von Baden-Baden konnte man bereits 1893 das Thermalwasser genießen.

weiland der Kaiser Wilhelm I. und Kaiserin Augusta weilten allsommerlich monatelang hier.“ Übrigens: die Zimmerpreise starteten bei drei Mark. Noch einen Vorzug hatte dieses Hotel: „Die Concerte der Kurkapelle hört man vom Balkon des Hauses, ohne einen Schritt deshalb thun zu müssen und blickt dabei noch in das glänzende Gewoge vom erhöhten Standpunkte.“

Die Lichtenthaler Allee in Baden-Baden galt schon damals als „Sammelpunkt der vornehmen Welt“ mit dem weit und breit einmaligen „Lawn-Tennis-Platz“. Erwähnenswert war dem Reiseführer freilich auch der „historische Baum“ – der, „bei welchem 1861 das Attentat auf König Wilhelm verübt wurde.“ Der Kurgedanke spielte schon in den Kindertagen des Tourismus in Baden-Baden eine große Rolle – so verwundert es nicht, dass zahlreiche Hotels, etwa der Darmstädter Hof, Bäder im Haus anboten. So unterschiedlich wie die Wannen – Marmor, Eisen, Porzellan, Stein, Holz – waren auch die Preise für die Dienstleistungen: von 30 Pfennig bis zu zwei Mark. Ein Vermögen. Wohl niemand käme heu-

ten – alle gaben sich an der Kurstadt an der Oos im Nord-schwarzwald ein Stelldichein. Wie keine andere Stadt dieser Größe verfügte Baden-Baden über eine standesgemäße Hotelstruktur. Natürlich setzten sich die Häuser auch mit ihren illustren Gästen in Szene. Etwa das Hotel Messmer, das in seiner Werbung 1893 ausdrücklich darauf hinwies: „Ihre Majestäten,

## Gasthaus zum Adler

**(Hensler)**  
m. Dependance.  
25 hübsche Zimmer mit 40 Betten. Pension von 5—6 M. an. Grosser, neuer, eleganter und bei heissem Wetter kühler Speisesaal für 200 Personen. Post- und Telegraphenstation  
Prachtvolle Spaziergänge. Beliebter Sommerkurort des Höllethales, zwischen köstlicher Tannenwaldung, wechselnd mit schönem Buchenwalde, Berge mit schöner Aussicht.



Noch ohne Autoverkehr: der Gasthof Adler in Freiburg 1893.

### Camping & mehr...

...für die ganze Familie

Gesundheit
Komfort
Wellness
Sport, Freizeit

**Neu!**  
Tennis  
Trainings-Camp  
Angebot  
23.07. bis 27.07.2012  
30.07. bis 03.08.2012



**1. Holmernhof-Cup**  
-Doppeltturnier-  
01. August 2012  
Gewinnen Sie  
Wellness + Camping!

**Seit 10 Jahren, Ihre Kur- und Wellness-Oase in Bad Füssing**

**Jubiläumsfest mit großem Programm vom 06. bis 08. Juli 2012**

Alle Infos im Internet

HOLMERNHOF

Camping & mehr [www.holmernhof.de](http://www.holmernhof.de)  
Bad Füssing

**Stargast** *francinejard!!!*  
am Samstag

**Freitag, 6.7.2012**  
Die Münchener Live-Kult Band „Cagey Strings“

**Samstag, 7.7.2012**  
Die Rottaler Schürzenjäger

**Sonntag, 8.7.2012**  
Musikalischer Frühschoppen, abends die Rottaler Schürzenjäger

**Bauernolympiade 6.-8.7.**  
Eine Riesengaudi bei Melken, Holzsägen, Nageln und Hufeisenwerfen

Am Tennispark 10 • D-94072 Bad Füssing • Tel.: +49 (0)8531/24 74-0 Fax 24 74-360 • [campingholmernhof@t-online.de](mailto:campingholmernhof@t-online.de)

# Oyster®

SAT-DOM 50 GS Digital

## Radio- und Fernsehempfang auch während der Fahrt

- Nachführende Satellitentechnik
- Digitale Satellitenfindung
- Vollautomatische Ausrichtung
- Windgeschützte Konstruktion
- Platzsparende Montage
- Absolutes Leichtgewicht
- Made in Germany
- 3 Jahre Garantie



**tenHaaft®**  
Innovative Mobile Technology



Oberer Strietweg 8  
DE-75245 Neulingen-Göbrichen  
Tel: +49 (0)72 37/48 55-0  
www.ten-haaft.com



Das Hotel Bären in Titisee. Das Haus besteht heute noch immer.



Im „beliebten Weinstubestyl“ am Freiburger Münsterplatz: Briem's Weinstube.



Friedrichsbad in Baden-Baden.

Wellnesstempel schon 1893: Das Friedrichsbad in Baden-Baden.

te mehr auf die Idee, eine Niederdruck-Dampfheizung besonders hervorzuheben, wie es das Freiburger Hotel Europäischer Hof kurz vor der Wende zum 20. Jahrhundert tat. Einige Dinge haben sich in der Hotellerie aber bis zum heutigen Tag nicht geändert – etwa die Hinweise auf komfortable Zimmer, prima Aussicht, eine wunderbare Umgebung und die gute Küche. Kurios ist es für heutige Leser indessen, dass das Schwarzwald-Hotel in Titisee 1899 bemerkte: „Für die Unterhaltung der Jugend ist nebenan durch Aufstellung einer Schaukel, eines Kegel- und Würfspiels gesorgt.“

Doch wer weiß, worüber man 2112 lacht, wenn man 100 Jahre alte Hotelanzeigen studiert? WLAN, Satellitenempfang, Internet, Fernsehen, Reisemobilstellplatz, Facebook, Fitnessraum? Hahaha. Wie kurios, wie altmodisch.

Joachim Sterz

Bilder:  
Sammlung Joachim Sterz



*Positano klebt am Felsen.*

## Ferien im Zitronenland

Capri, Sorrento, Amalfi, Neapel: Kampanien ist einer der schönsten Landstriche Italiens. euromotorhome-Redakteur Joachim Sterz ist ein großer Fan des Landes, wo der Limocello und der beste Büffelmozzarella herkommen. Die Pizza wurde hier erfunden. Nur eines sollte man tunlichst mit dem Reisemobil nicht tun: die Amalfitana, eine der schönsten Küstenstraßen der Welt, ist für Freizeitfahrzeuge tabu.

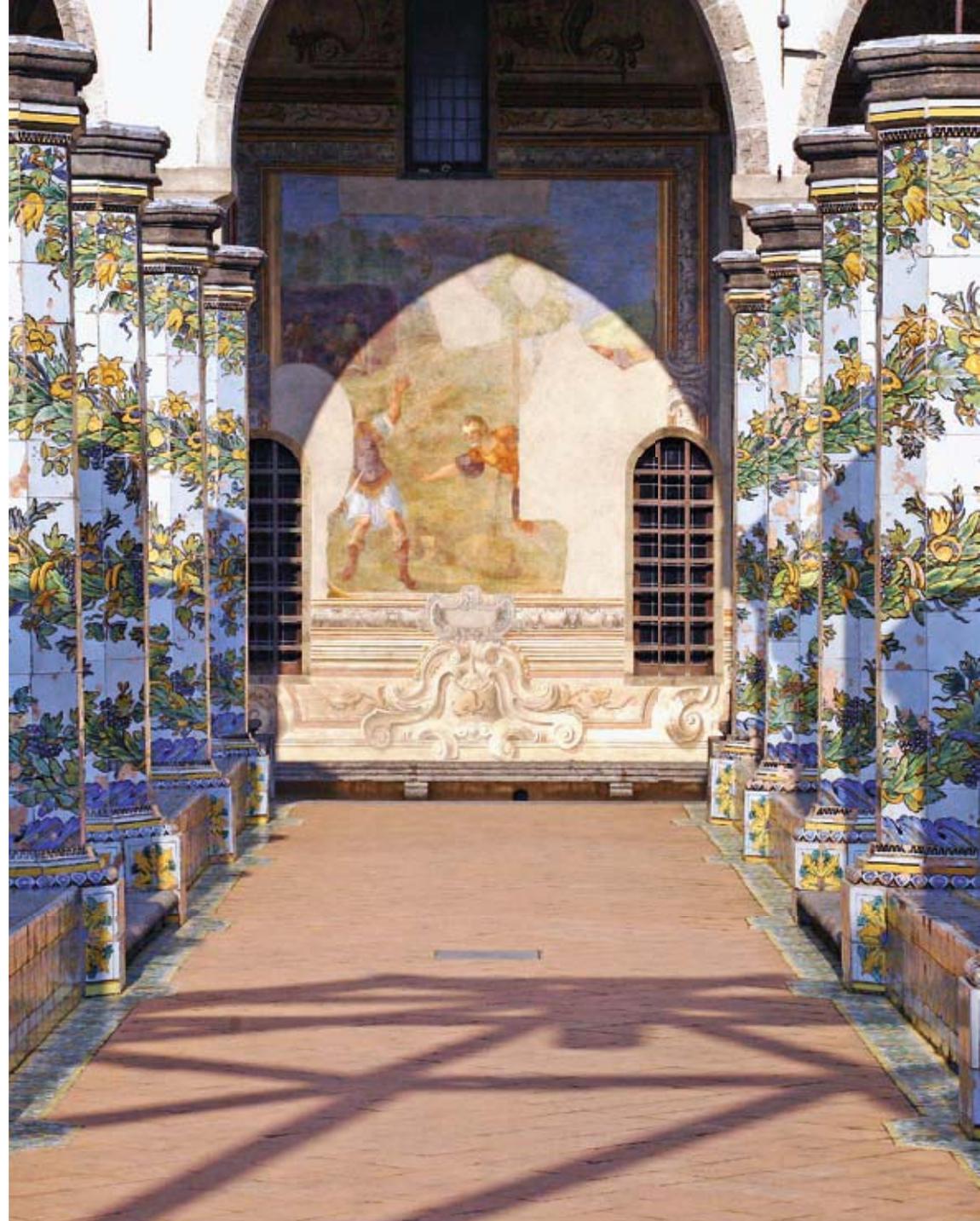
Signorina Donatella in der Tourist Information von Sorrento hat uns eindrücklich gewarnt: „Fahren Sie bloß nicht mit dem Reisemobil über die Amalfitana.“ Denn – erstens – hätte man ange-

sichts der engen und kurvigen Strecke nicht viel Spaß und – zweitens – sei die Strecke zwischen 7.30 Uhr und 24 Uhr auch ausdrücklich für Mobile gesperrt. Wer sich nicht dran hält, müsse – drittens – mit

drastischen Geldstrafen rechnen. Ihr Tipp: lieber in den Linienbus umsteigen.

In dem blauen Gefährt, das am Bahnhof von Sorrento startet, wird uns ganz schnell klar, warum die Warnungen nicht von ungefähr kommen: Wie eine Achterbahn zieht sich die Straße vom Golf von Sorrento in Serpentin in die Monti Lattari hinauf, um dann jenseits des Passes atemberaubende Blicke auf den Golf von Salerno freizugeben.

In unsere „Ohs“ und „Ahs“ mischen sich freilich immer wieder die Geräusche von den zischenden Bremsen des Buses. Und außerdem wird hier auf der abenteuerlich engen Straße auch noch kräftig zur Verständigung gehupt – auch wenn das im Rest von Italien schon längst verpönt ist. Wir sind jedenfalls heilfroh, nicht am Steuer sitzen zu müssen und verstehen von Kilometerstein zu Kilometerstein mehr, warum die Amalfitana als eine



*Kachelkunst in einem Kloster in Neapel*



*Majestätisch thront der Vesuv über dem Golf von Neapel.*



Malerisch: Der Stadtstrand von Amalfi.

der schönsten Küstenstraßen am Mittelmeer gilt.

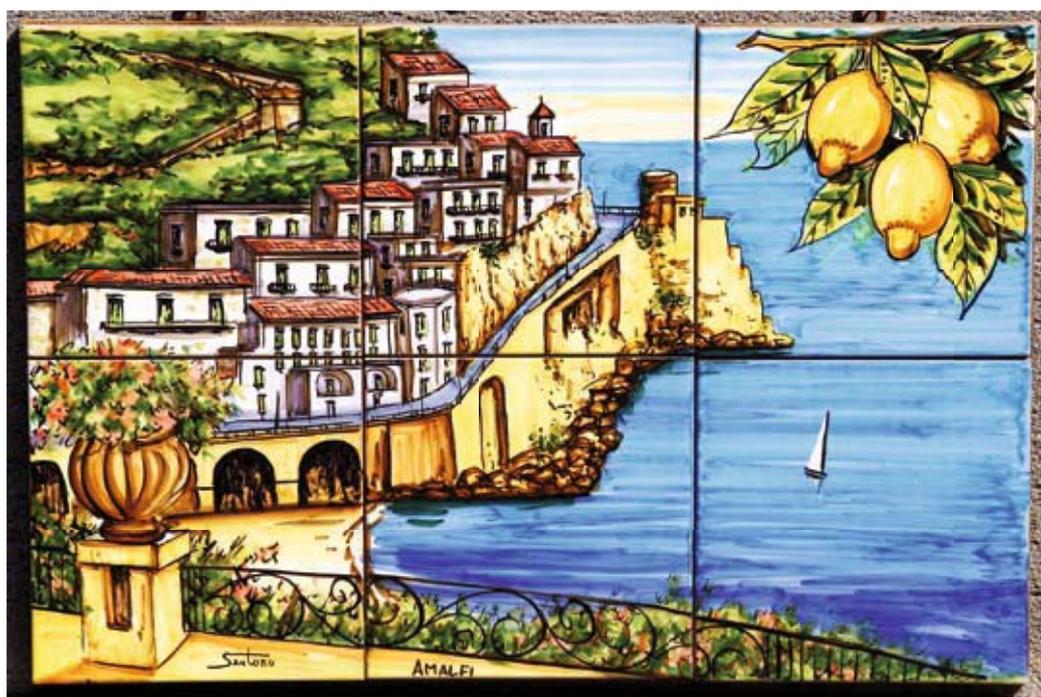
Gerhard Schröder, dem Alt-Bundeskanzler, müssen wir uneingeschränkt einen guten Geschmack attestieren – hat er doch schon lange vor uns Positano als Urlaubstraumziel

entdeckt. Seine Hochzeitsreise führte ihn hierhin. Wie gemalt kleben die weißen Häuser mit ihren engen Gassen über dem Meer. Ob hier das Klischee vom Dolce Vita erfunden wurde? Wir sinnieren darüber bei einer Portion

Granite – jenem herrlich erfrischenden, zerstoßenen Zitroneneis, und wir spekulieren, aus welchen Ländern die vielen Touristen kommen mögen, die in so großer Zahl durch die Geschäfte und Straßen von Positano wuseln.

Etwa 30-mal Hupen und unzählige Bremsmanöver auf der nach wie vor engen Straße weiter können wir Keith Bellows, dem Direktor der National Geographic Society, nur zustimmen, als er schwärmte: „Dies ist einer der wenigen Orte, die man wenigstens einmal im Leben besucht haben muss, um den Geist und die Unterschiedlichkeit der Welt zu begreifen.“ Wie wahr.

Staunend schlürfen wir auf dem Domplatz von Amalfi am Espresso, wundern uns über die herrlichen Bauten sowie das schon fast postkartenkitschige Panorama und fragen uns, ob wir hier nicht in einem Freilichtmuseum gelandet sind – so unglaublich schön ist alles. Doch auf der Rückfahrt mit dem Linienbus werden wir mit einem etwas flauen Magen nach hunderten von Kurven in die Realität zurückgeholt. Immerhin: Rund um Sorrento können wir unter mehreren Stellplätzen auswählen. Wir fahren aber noch ein paar Kilometer



Farbenfrohe Kacheln in Amalfi.



*Die mächtige Burg in Neapel.*



*Vittorio Emanuele in Neapel.*



rühmtesten archäologischen Stätten der Welt. Der Führer erklärt uns gestenreich, wie das damals war, am 24. August im Jahr 79 nach Christus. Es muss ganz schnell gegangen sein: Mit einem ohrenbetäubenden Knall brach der Vesuv aus und brachte der Umgebung Verderben. Im Umkreis von 70 Kilometern regnete es tagelang Bimssteinstaub, und tödliche Gase breiteten sich aus. Es gab keine Bäume, Straßen und Häuser mehr. Ausgelöscht war damit auch die einst blühende Stadt Pompeji. Erst im 19. Jahrhundert begann man damit, die Überreste freizulegen. Heute vermitteln die Ruinen von Pompeji einen guten Eindruck vom Leben in einer römischen Stadt. Doch stets bleibt der bange Blick auf den friedlichen Bergkegel, der den weiten Golf von Neapel dominiert. Und zumindest im Unterbewusstsein kommt ab und zu die Frage auf, ob der Vesuv nicht wieder ausbrechen könnte.

Aber bekanntlich ist ja das Leben ein einziges Risiko – und so fürchten wir nicht, dass der Vulkan ausgerechnet während des Besuchs in Kampanien wieder ausbricht. Und wir fürchten uns auch nicht wirklich vor der Millionenstadt Neapel, obwohl uns der Schaffner in der Vorortbahn wohlweislich ins Gebet nimmt: „Passen Sie auf Ihren Schmuck auf, wenn Sie in die Altstadt gehen“. Doch mit normalen Vorsichtsmaßnahmen fühlen wir uns auch in Napoli nicht unsicherer als anderswo auf der Welt. Im Gegenteil: Wir genießen die Sinfonie der brodelnden Millionenstadt.

Monumentale Bauten wie das Castell Nuovo, das Museo Nazionale, der Königspalast, der Dom und die Certosa di San Martino korrespondieren zur Kulisse des seit 1944 schlafenden Vesuvs. In der Altstadt mit den engen Gassen und

weiter bis nach Pompeji zum Campingplatz Zeus. Es ist eine strategische Wahl, denn von hier können wir mit der Schmalspurbahn ins Herz von Neapel oder auch wieder nach Sorrento fahren. So bleibt am nächsten Tag das Reisemobil stehen, denn noch ein spektakulärer Ausflug steht an. Sorrento mit seinen vielen noblen Hotels und dem

reichlich mondänen Charme und der umtriebigen Via San Cesareo ist Ausgangspunkt zu einem Bootstrip nach Capri. „Bella, bella, bella Marie...“ – fast automatisch kommt da die Schnulze über die Capri-Fischer von Rudi Schuricke wieder in den Sinn und pfeifend über die Lippen. Und Millionen Touristen jährlich können sich kaum irren: Das

steil aus dem Meer aufsteigende Eiland ist stets eine Visite wert. Natürlich darf auch die Bootsfahrt zur berühmten Blauen Grotte oder durch den Arco Naturale nicht fehlen.

Pompeji liegt quasi auf halbem Weg zwischen Neapel und Sorrento und ist mit der Vorortbahn leicht zu erreichen – sie hält quasi vor dem Haupteingang einer der be-

# Grande di Limoncello



Der Likör der Region: Limoncello.



*Kleine Geschäfte dominieren in der Altstadt von Neapel.*



Skurril – Marienstatuen en gros in Neapel.

unzähligen kleinen Läden herrscht pulsierende, wuselige Geschäftigkeit. Was wohl der Papst sagen würde? In einem Laden werden Dutzende Jesus- und Marienfiguren mit elektrisch blinkendem Heiligenschein angeboten. Wem's gefällt. In einer dunklen Gasse entdecken wir tatsächlich einen Hausaltar, der Diego Maradona gewidmet ist. Kein Wunder: das ehemalige argentinische Fussballidol kickte einst für den FC Napoli und wird in der herrlich chaotischen Stadt nach wie vor verehrt.

Nach diesem Bummel genießen wir Kampanien kulinarisch. In Neapel muss das – natürlich – eine Pizza Napoli sein. Schließlich wurde das Gericht hier erfunden. Umberto, unser Pizzabäcker, schwärmt uns vor, dass der passende Mozzarella aus der Gegend von Caserta kommt, wo seit eh und je Büffel auf den Weiden grasen. Später

dann das große Menü: Erster Gang sind Spaghetti mit einer Schnecken-Pfifferling-Sauce, deren Zutaten Kampaniens wenig bekannter Nationalpark

Cilento liefert. Welch eine göttliche Pasta.

Eine touristische 1-A-Adresse ist hingegen der gigantische Palazzo Reale in Caserta. Sage

und schreibe 247 mal 184 Meter misst das „Versailles der Bourbonen“. Es war richtig, für die Besichtigung fast einen ganzen Tag einzuplanen,





Big Bang 79 nach Christus: Die Ruinenstadt Pompeji.

denn allein der Spaziergang durch den drei Kilometer langen Schlosspark mit den Wasserfällen dauert mehrere Stunden.

Wie kräftige Farbtupfer hängen die Zitronen und Orangen an den Bäumen Kampaniens. Beutelweise werden die Früchte überall verkauft, die augenscheinlich die mediterrane Sonne in sich gespeichert haben. Natürlich kann

man die Südfrüchte einfach als Saft genießen oder etwa zum Verfeinern von Salaten oder Saucen verwenden, doch es gibt noch andere Möglichkeiten: An warmen Tagen ist nichts erfrischender als Granite di Limone – einfaches Zitroneneis.

Der Inbegriff der italienischen Lebensfreude überhaupt ist der Limoncello-Likör. In vielen kleinen

Destillieren wird er überall in Kampanien hergestellt. Der Alkoholgehalt liegt stets zwischen 27 und 32 Prozent. Die Hausrezepte werden natürlich wie ein Schatz gehütet, doch als Faustregel gilt, dass für einen Liter Limoncello etwa sechs große Zitronen verwendet werden. Deren Schalen kommen in ein Gefäß und werden mit reinem Alkohol übergossen. Etwa drei Wochen lang dauert es, bis die Südfrüchte ihren Geschmack abgegeben haben. Damit man sich aber keine Alkoholvergiftung holt, wird der Likör mit Zuckerwasser verdünnt. Und schließlich werden auch noch verschiedene Kräuter beigemischt – das können beispielsweise Pfefferminzblätter sein. Eine verwandte Variante, die vor allem in Norditalien verbreitet ist, stellt der Limoncino dar, dessen Basis der Grappa ist.

Schon wieder Schwefel! Westlich von Neapel haben wir bereits fasziniert zugeguckt, wie es im akti-

ven Vulkankrater Solfatara ununterbrochen blubbert und brodeln. Und jetzt genießen wir das schwefelhaltige Wasser bei einem Bad in Telese Terme, dem auch ein komfortables Hotel angeschlossen ist. Nachhaltig versichert der Bademeister, dass das streng riechende Wasser eine große Heilwirkung hat.

Für unser Seelenheil ziehen wir freilich etwas anderes, wengleich auch Gelbes vor: den köstlichen Limoncello. Ganz in der Nähe der sehenswerten Kirche Santa Sofia in Benevento probieren wir in einer Bar den wohl besten Zitronenlikör Italiens. Keine Frage, dass wir von der konservierten Sonne in Flaschen mehrere Exemplare im Stauraum des Reisemobils mitnehmen. So kann Kampanien auch daheim noch lange nachwirken.

**Joachim Sterz**

Artikel bereitgestellt von  
TRAVEL-REPORTAGE.COM.  
Text und Fotos: Joachim Sterz